Ausgabe 88 I März 2024

LAND, LEBEN & LEUTE AN DER HAHNHEIDE

TRITTAU ONLINE

DAS MAGAZIN

DAS NACHRICHTEN- UND INFORMATIONSMAGAZIN FÜR TRITTAU UND UMGEBUNG

GRAFIK

Aus Leidenschaft an Design.

Grafik
Gestaltung
Layout

K GRAFIK . Karin Baumann . Freie Grafik-Designerin
karin@kgrafik.net
T 04104 -90 44 911 . M 01520 - 18 18 646

„Trittau Online — Das Magazin"

Da ist für jeden etwas dabei.

Nutzen Sie die Chance und präsentieren Ihr Unternehmen auf Hochglanz.

Wir freuen uns auf Sie.

redaktion@trittau-online-magazin.de

INHALT

GELEBT UND GELIEBT
Nina Zingelmann über die Liebe zur Landwirtschaft

S. 07

AUS DER REGION

06 Meinungsstark
Demo von "Omas gegen Rechts"

08 Medaillenregen
Eisschwimmer erfolgreich

18 Geprüft
Hahnheide-Schule erhält Schulfeedback

24 Walking Football
Neues Angebot beim TSV

BLAULICHT

29 Straße sackt ab
Saugwagen bricht ein

30 Großeinsatz für Polizei und SEK

32 Jahreshauptversammlung
bei der Feuerwehr Großensee

34 LKW mit Essigsäure verunfallt

Und Vieles mehr!

IMPRESSUM

Trittau-Online Magazin-Verlagsgesellschaft | Steuernummer: 30/285/21752 | redaktion@trittau-online-magazin.de

Herausgeber: Julian P. Geisler
Florian Bargholz
Rausdorfer Weg 14a
22969 Witzhave

Redaktionsleitung: Julian P. Geisler (JPG), Florian Bargholz (BB)
Text & Foto: Julian P. Geisler (JPG), Florian Bargholz (BB)
Gestaltung: Karin Baumann, K Grafik, karin@kgrafik.net
Anzeigenannahme: E-Mail: redaktion@trittau-online-magazin.de

ÄRZTE IN TRITTAU

ALLGEMEINMEDIZIN

Karen Hartwig
Bahnhofstr. 37
22946 Trittau
Tel.: 04154/ 81 0 88

Dr. Matthias Johansons
Kirchenstr. 34
22946 Trittau
Tel.: 04154/ 2305
E-Mail: praxis@johansons.de

Dr. E. Pohl
Kirchenstr. 38a
22946 Trittau
Tel.: 04154/ 8 10 18
www.praxisgemeinschaft-trittau.de

AUGENHEILKUNDE

Prof. Dr. med. Matthias Lüke
Prof. Dr. med. Julia Lüke
Fachärzte für Augenheilkunde
Europaplatz 3
22946 Trittau
Tel.: 04154/ 82 72 0
www.augenarzt-stormarn.de

FRAUENHEILKUNDE

Kerstin Hagen-Torn & Dr. Andrea Zingel
Bahnhofstr. 37
22946 Trittau
Tel.: 04154/ 810 48

Frau Kurtulus & Dr. S. Griese
Kirchenstr. 38a
22946 Trittau
Tel.: 04154/ 8 10 18
E-Mail: info@shakra-griese.de
www.praxisgemeinschaft-trittau.de

APOTHEKEN

POST-APOTHEKE
Poststr. 10
22946 Trittau
Tel.: 04154/ 2230

MARKT APOTHEKE
Kirchenstraße 6
22946 Trittau
04154/ 842905

DIE ALTE APOTHEKE
Kirchenstraße 44
22946 Trittau
04154/ 841591

APOTHEKE LÜTJENSEE
Up de Höh 1
22952 Lütjensee
04154/ 76 25

NOTDIENSTE UNTER:
www.aponet.de

GEMEINDE TRITTAU

Der Bürgermeister
Europaplatz 5
22946 Trittau

Tel.: 04154 / 80 79 - 0
Fax: 04154 / 80 79 - 75

E-Mail: info@trittau.de
Web: www.trittau.de

Öffnungszeiten

Montag:	07.00 - 12.30 Uhr
Dienstag:	08.30 - 12.30 Uhr
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	15.00 - 18.30 Uhr
Freitag:	08.30 - 12.30 Uhr

Weitere Termine nach Vereinbarung

AUS DER REGION

Helfer zur Europawahl am 09. Juni 2024 gesucht

Am 09. Juni 2024 findet die Europawahl statt. Hierfür müssen in der Gemeinde Trittau fünf Wahlbezirke mit freiwilligen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern besetzt werden, so dass rund 56 Personen gesucht werden. Wie läuft diese ehrenamtliche Tätigkeit eigentlich ab? Im Vorfeld des Wahltages erhalten alle Wahlhelferinnen und Wahlhelfer eine Wahlschulung, bei der die Kenntnisse um die Wahltätigkeiten vermittelt werden. Am Wahltag trifft sich der gesamte Wahlvorstand eines Wahlbezirks um 07.30 Uhr und richtet das Wahllokal für den Wahlbetrieb ein. Der Tagesablauf wird besprochen und die Schichten festgelegt (08.00 Uhr bis 13.00 Uhr sowie von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr). Ab 18.00 Uhr folgt dann die gemeinsame Ergebnisfeststellung wieder mit dem gesamten Wahlvorstand. Für diese ehrenamtliche Tätigkeit erhalten Sie eine Aufwandsentschädigung von 50,00 Euro.

Können Sie sich vorstellen in einem kleinen Team an der Ermittlung des Wahlergebnisses für die Europawahl mitzuwirken? Dann geht es hier direkt zum Anmeldeformular oder melden Sie sich bitte telefonisch bei Frau Joecks unter der Telefonnummer 04154-807959 oder per Mail an K.Joecks@Trittau.de

Für Ihre tatkräftige Unterstützung bedanke ich mich im Voraus und wünsche ein gutes Gelingen!

Amt Trittau -Der Gemeindewahlleiter-

Anzeige

OLIVER RUND MEISTERBETRIEB
SANITÄR+HEIZUNG TECHNIK GmbH & Co. KG
Kundendienst · Wartung Öl + Gas · Solar
Rohrreinigung · Flachdachsanierung
Tel.: 04154 67 66 · Mobil: 0179 516 80 95
Fax: 04154 999 24 30 · Mail: info@rundtechnik.de
Internet : www.rundtechnik.de
Sieker Str. 1a · D-22946 Großensee

Anzeige

THONHAUSER Immobilien GmbH

Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung (vermietet) und traumhaften Blick über die Felder von 22929 Hamfelde

Wohnfläche:	ca. 120 m²
Grundstück:	ca. 996 m²
Baujahr:	1974
Energie:	Bedarfsausweis: 179,4 kWh/(m²a), Öl-Heizung, Klasse F

Kaufpreis: € 348.000,- Käufercourtage: 2,98% inkl. 19% MwSt.
Wir freuen uns auf Ihren Anruf! 04154-795901 www.Thonhauser-Immobilien.de ivd

Hunderte Menschen starten zur Kolonnenfahrt

Trittau – Gegen 16:00 Uhr sammelten sich am 02.02.2024 am alten Famila Markt in der Nikolaus-Otto-Straße hunderte Menschen mit Traktoren, Lastwagen, Motorrädern, Radladern und Autos, um zu einer Kolonnenfahrt durch Trittau über Grönwohld, Dwerkaten, Schönberg, Wentorf, Sirksfelde, Koberg, Köthel, Mühlenrade bis nach Basthorst zu starten. Mit der Kolonnenfahrt brachten die Teilnehmer ihr Unzufriedenheit über die Ampelregierung zum Ausdruck. An der Strecke versammelten sich zahlreiche Menschen, um die Kolonnenfahrt zu verfolgen und auch um teilweise mit Plakaten und Beifall ihren Zuspruch zu äußern. Einige Autofahrer zeigten sich verärgert über den Stau, der durch die Kolonnenfahrt entstanden ist. ▪ (JPG)

Anzeige

Omas gegen Rechts: „Alt sein heißt nicht stumm sein“

Ahrensburg – Jeden Samstag um 11:00 Uhr findet am Rondeel eine Mahnwache der "Omas gegen Rechts" statt. Mittlerweile haben sich auch viele Menschen aller Altersgruppen der Mahnwache angeschlossen. Omas gegen Rechts setzt sich für eine demokratische, rechtsstaatlich organisierte, freie Gesellschaft ein. Die Teilnehmenden sind gegen faschistische Tendenzen, Fremdenfeindlichkeit, Ausgrenzungen Behinderter, alter Menschen und Ausländern, Rassismus, Frauenfeindlichkeit, Sozialabbau, und sie wollen diesbezügliche Missstände in Politik und Gesellschaft mit geeigneten Methoden öffentlich machen. Es geht dabei um die Erhaltung der parlamentarischen Demokratie in einem gemeinsamen Europa, um den Einsatz für die gleichen Rechte aller in Deutschland lebenden Frauen, Männer und Kinder, um die sozialen Standards, die von Eltern und Großeltern zum Teil bitter erkämpft wurden, um den Respekt und die Achtung gegenüber anderen Mitbürgerinnen und Mitbürgern unabhängig von ihrer Religion und ethnischer Zugehörigkeit u.v.m. OMAS GEGEN RECHTS in Deutschland wurde am 27. Januar 2018 auf Facebook gegründet, inspiriert von der schon seit November 2017 in Wien/Österreich existierenden Gruppe OMAS GEGEN RECHTS. Es ist eine zivilgesellschaftliche überparteiliche Initiative, die sich in den politischen Diskurs einmischen will. Mit augenfälliger Symbolik erheben ältere Frauen, sogenannte OMAS, ihre Stimme zu den gefährlichen Problemen und Fragestellungen der heutigen Zeit. ▪ (JPG)

Nina Zingelmann lebt die Landwirtschaft

Trittau – Bereits als kleines Kind als Nina Zingelmann gerade laufen konnte, half sie ihrer Familie beim Melken der Kühe auf dem Familienbetrieb, der bereits seit dem 14. Jahrhundert besteht. Nach einer Ausbildung zur Landwirtin studiert Nina heute Agrarwirtschaft. Zum Familienbetrieb gehören 200 Rinder, die 365 Tage im Jahr gefüttert, gemolken und gepflegt werden müssen. Stolz stellt Nina die älteste Milchkuh im Stall vor, dies ist Manate, die schon 15 Jahren alt ist. Auch wenn für den neutralen Beobachter sich fast alle Tiere ähnlichsehen, so ist es für Nina, die fast täglich mit den Tieren arbeitet, etwas anderes. Wie selbstverständlich schlendert sie durch den Stall und zählt dabei von den Tieren die Namen auf. Spätestens hier bemerkt man, wie gerne Nina mit den Tieren arbeitet. Das Schönste an der Arbeit in der Landwirtschaft ist für sie die große Abwechslung im Job. Zum einen die Arbeit mit den Tieren, dass neues Leben geschaffen wird und dass am Ende ein Lebensmittel produziert wird. Und für diese ganze Arbeit gibt es dann noch unvergessliche Momente inklusive. So gibt es für Nina nichts Schöneres, als in der Ernte beim Sonnenuntergang den Mähdrescher auf dem Acker zu beobachten oder im Sommer sich eine kühle Milch aus dem Kühlschrank zu holen, die man selbst produziert hat. Eine Kuh frisst am etwa eine ganze Schubkarre voll mit Futter und trinkt dabei zwischen 60 und 80 Liter. Im Sommer können es auch mal 100 Liter sein. Kühe brauchen wenig Schlaf, jedoch sehr viel Ruhe und Zeit zum liegen. Pro Tag schlafen sie nur etwa 30 Minuten im Tiefschlaf, der in 6–10 kurze Perioden aufgeteilt ist. Dennoch liegen sie 12-13 Stunden am Tag. Neben dem „Muhen“ nutzen Kühe ihre Körpersprache, also die Haltung und Stellung von Kopf, Gliedmaßen und Schwanz, sowie Gesichtsausdrücke, um zu kommunizieren. Kühe haben einen ausgeprägten Geruchssinn. Sie können Gerüche vernehmen, die bis zu zehn Kilometer weit entfernt sind. Der Milchtank der Familie Zingelmann hat ein Fassungsvermögen von 10 Kubikmeter. Somit passt der Inhalt von 10.000 Packungen herkömmlicher Milch in den Tank. Alle zwei Tage kommt der Milchlaster und leert den Tank. Die Milchkühe haben dann etwa 6000 Liter Milch produziert. Ein geregelter Tagesablauf mit viel Arbeit ist notwendig, um Milchkühe zu halten: Arbeitstage: 365 Tage im Jahr Wie sieht ein Tag im Betrieb aus: 05:15 Uhr melken 07:00 Uhr Frühstück 08:00 Uhr Kälber füttern Es folgt: einstreuen, Futtermischungen machen und Ackerarbeiten 12:30 Mittagessen Weiter geht es mit Arbeiten auf dem Hof. Reinigungsarbeiten und Instandsetzungsarbeiten. 16:30 Uhr melken 18:30 Uhr Abendbrot Feierabend In der Ernte geht der Arbeitstag oftmals bis in die späten Abendstunden Im Kern produzieren die Landwirte durch ihre Arbeit hochwertige regionale Lebensmittel / Fleisch und Milch und erzeugen Getreide. Sie versorgen die Bevölkerung mit gesunden, qualitativ hochwertigen Lebensmitteln pflanzlicher und tierischer Herkunft. Darüber hinaus bieten sie Dienstleistungen im Bereich Freizeit und Erholung, Naturschutz und Landschaftspflege an. Immer mehr Betriebe erschließen andere Wirtschaftsbereiche wie die Erzeugung regenerativer Energien oder nachwachsender Rohstoffe. Nina Zingelmann macht deutlich: „Ohne Landwirte könnte diese Menge an Menschen auf der Welt gar nicht überleben. Die vorhandenen essbaren Dinge, die uns die Natur so liefert, würden nicht ausreichen.“ Der Bestand an Milchkühen in Deutschland hat sich in den letzten Jahrzehnten kontinuierlich verringert. Gab es 1950 über 5 Mio. Milchkühe, sind es im Mai 2023 nur noch rund 3,8 Mio. Auch die Zahl der Milcherzeuger in Deutschland ist stetig zurückgegangen und hat sich heute auf 51.674 Milchviehhalter reduziert. Die Landwirtschaft befindet sich seit Jahren in einem Veränderungsprozess, der die Betriebe erheblich herausfordert. Die Zahl der landwirtschaftlichen Betriebe ist zwischen 2010 und 2020 um 36.000 auf 263.000 gesunken. Die Zahl der Schweine haltenden Betriebe hat sich im gleichen Zeitraum von rund 60.000 auf 32.000 fast halbiert. Rund eine Million Menschen erzeugen in 263.000 landwirtschaftlichen Betrieben Waren im Wert von 50 Milliarden Euro im Jahr. Eine starke und nachhaltige Land- und Ernährungswirtschaft versorgt uns Tag für Tag mit guten Lebensmitteln. Eine erfolgreiche Landwirtschaft ist die Basis für eine wettbewerbsfähige Ernährungswirtschaft, die gerade in unseren ländlichen Räumen Arbeitsplätze sichert. Die landwirtschaftlichen Betriebe in Deutschland bewirtschafteten 2022 etwa die Hälfte der Fläche der Bundesrepublik Deutschland. Die landwirtschaftlich genutzte Fläche betrug rund 16,6 Millionen Hektar. Von der landwirtschaftlich genutzten Fläche waren 70,2 Prozent Ackerland, 28,5 Prozent Dauergrünland und 1,2 Prozent Dauerkulturen. Beim Ackerbau hat in Deutschland der Getreideanbau die größte Bedeutung. Die wichtigste Fruchtart bleibt der Winterweizen mit 24,8 Prozent der gesamten Ackerfläche. Daneben waren Silomais (17,4 Prozent) und Winterraps (9,3 Prozent) wichtige Kulturen des Ackerbaus im Jahr 2022.

▪ (JPG)

Tut endlich was! Nicht bald, sondern sofort!

Grönwohld – Überall findet man derzeit Schlaglöcher die durch Frostschäden entstanden sind. Die Zustände in der Poststraße in Grönwohld sind allerdings kaum noch zu überbieten. Linienbusse fahren im Gegenverkehr, Autos legen Vollbremsungen hin und weichen in den Gegenverkehr aus und der schmale Fußweg ist mittlerweile Teil der Fahrbahn geworden. Der Grund sind tiefe Schlaglöcher die sich über die gesamte Fahrbahn erstrecken. In diesem Bereich gilt Tempo 30 aufgrund der Straßenschäden. Maximal Schritttempo wäre hier aktuell eine angepasste Geschwindigkeit. Man kann nur hoffen, dass in diesem Bereich nicht bald, sondern sofort gehandelt wird. ▪ (JPG)

Medaillenregen bei Europameisterschaft für Eisschwimmer aus Witzhave

William aus Witzhave, der normalerweise seine Runden bei frostigen Temperaturen als Eisschwimmer im Großensee dreht, hat vom 02.02.2024 bis zum 04.02.2024 in Rumänien bei der ersten Europameisterschaft im Eisschwimmen bei einer Wassertemperatur von 3,8 Grad teilgenommen. Der 59-jährige Witzhaver belegte am ersten Wettkampftag in seiner Altersklasse über 500 Meter den dritten Platz. Beim Brustschwimmen über 50 Meter folgte die nächste Medaille für den dritten Platz. Am zweiten Tag schwamm William die Strecke über 1000 Meter im eiskalten Wasser. Und wieder durfte der Witzhaver eine Medaille für Platz 3 in Empfang nehmen. Seine persönliche Bestzeit über 250 Meter schwamm der 59-Jährige am letzten Wettkampftag und freute sich über den fünften Platz. Beim Rückenschwimmen über 50 Meter erreichte William dann Platz 2 und erhielt dafür die silberne Medaille. Eine beeindruckende sportliche Leistung, auf die der coole und freundliche Witzhaver zu recht stolz sein kann. ▪ (JPG)

Nachwuchs feiert bunte Faschingssause

Trittau – Um 14:00 Uhr startete am 10.02.2024 in der Tennishalle die bunte Faschingssause „TRILANA 2024 Kids“. Schon in den vergangenen Jahren war die Veranstaltung ein voller Erfolg und bei Eltern und Kindern gleichermaßen beliebt. So auch in diesem Jahr. Schnell füllte sich die Tennishalle. Während sich der Nachwuchs auf der Tanzfläche und bei verschiedenen Spielen austobte, trafen sich die Eltern und tauschten sich bei Gesprächen aus und verfolgten stolz das Treiben des Nachwuchses. Kinder im Alter von bis zu 12 Jahren verwandelten sich durch ihre tollen Kostüme zu Super Mario, Prinzessinnen, Astronauten, Polizisten, Drachen, Clowns und viele anderen Gestalten. Am Ende der Veranstaltung gegen 17:00 Uhr verließen viele Kinder mit ihren Eltern ausgepowert aber freudestrahlend die Tennishalle und freuten sich zu Hause auf ihr Bettchen. ▪ (JPG)

Spende an Trittauer Tafel übergeben

Trittau – Um Solidarität mit den Landwirten in unserer Region zu zeigen, sägte die Zimmerei Tessmer aus Mollhagen fleißig Traktoren aus Holz. Diese wurden dann an Menschen verkauft, die dann die Traktoren bemalten und aus Solidarität mit der Landwirtschaft in Vorgärten platzierten. Pro Traktor wurde ein Teil jeweils für die Trittauer Tafel zurückgelegt. Am 16.02.2024 durfte André Tessmer von der Zimmerei Tessmer den überschüssigen Erlös an Rainer Demuth von der Trittauer Tafel übergeben. ▪ (JPG)

Anzeige

SIE SUCHEN EINEN PROFI IN SACHEN ERDBAU?

ZINGELMANN
ABBRUCH · ERDBAU · SIELBAU

FORDERN SIE JETZT IHR ANGEBOT AN!

Schnell und einfach über
anfragen@zingelmann-trittau.de

oder auf unserer Webseite
zingelmann-trittau.de

Jetzt neu mit Online-Formularen!

Unsere Stärken

- Entwässerungssysteme
- Aushub von Baugruben jeder Größe
- Rohrgrabenherstellung
- Sandplatten
- Erdarbeiten für Außenanlagen
- Erstellen von Baustraßen
- Kranplätze
- Berliner Verbau
- Asphaltierte Überfahrten

Unsere Garantien

- stets sehr gute Erreichbarkeit
- wir halten unsere Termine immer ein - versprochen!
- sollte mal etwas anders verlaufen als geplant, haben wir die gängigen Böden immer vorrätig, sodass Ihr Auftrag unverzüglich fortgesetzt werden kann

VfL Rethwisch erhält Starter-Paket der landesweiten Initiative „Kein Kind ohne Sport!“

Mit dem VfL Rethwisch wurde ein weiterer Sportverein aus dem Kreissportverband Stormarn von der Sportjugend Schleswig-Holstein und der Schleswig-Holstein Netz AG mit einem Starter-Paket der landesweiten Initiative „Kein Kind ohne Sport!“ ausgezeichnet. Das Paket erhielt der VfL Rethwisch im Rahmen Fußballtraining der B-Jugend Mädchen. Bereits seit 2011 werden die Starter-Pakete der sjsh mit Unterstützung der Schleswig- Holstein Netz AG an Sportvereine im gesamten Land verliehen, die sich sozial im Kinder- und Jugendsport engagieren. Mit ihnen können die unterstützen Vereine ihr Engagement stärken und in ihrem kommunalen Umfeld darauf aufmerksam machen. Die Pakete im Gesamtwert von 450,- Euro bestehen aus einem zweckgebundenen Zuschuss, Trainingsmaterialien sowie einem Aus- und Fortbildungsgutschein. Unter anderem bei der Bewältigung finanzieller Hürden sowie bei der Integration und Inklusion junger Sportlerinnen und Sportler stellen die Starter-Pakete eine hilfreiche Förderung dar. Der VfL Rethwisch legt großen Wert auf eine langfristige und nachhaltige Kinder- und Jugendarbeit im Sport. Sowohl der Vereinsvorstand als auch die Trainerinnen und Trainer der Fußballsparte setzen sich mit besonderem Engagement dafür ein, jungen Menschen aller Altersklassen die Möglichkeit zu bieten, Sport zu treiben und Fußball zu spielen, unabhängig von ihren individuellen Voraussetzungen und bisherigen Erfahrungen im Bereich des Sports. Seit Beginn der Saison 2023/24 können Kinder bereits ab der KiTa mit dem Fußballspielen beginnen. Diese Option steht ihnen bis ins Erwachsenenalter offen, sei es als aktive Spielerin und Spieler oder als engagierte Trainerin und Trainer im Verein. Der VfL Rethwisch hat im Laufe der Zeit kontinuierlich seine Strukturen verbessert, sodass jede Kinder- und Jugendmannschaft nun über ausreichend qualifizierte Trainerinnen und Trainer verfügt. Diese stammen häufig aus den eigenen Reihen des Vereins und bieten den Kindern und Jugendlichen ein altersgerechtes sowie qualitativ hochwertiges Training. Vor allem aber haben sie auch die Belange und mögliche Probleme ihrer Kinder und Jugendlichen fest im Blick, um immer unterstützend zur Seite zu stehen. Das Starter-Paket dient daher als Unterstützung und Ansporn für die Verantwortlichen des Vereins, um mit dem bestehenden Einsatz für Kinder und Jugendliche zukünftig weiter durchzustarten und vielen Kindern ein Sport- und Bewegungsangebot bieten zu können. Wir danken dem VfL Rethwisch für sein Engagement und verleihen dem Verein ein Starter- Paket der Initiative „Kein Kind ohne Sport!“. Die Initiative „Kein Kind ohne Sport!“ ist eine von der Sportjugend Schleswig-Holstein im Landessportverband und ihren Mitgliedsorganisationen gestartete, landesweite Informations- und Vernetzungskampagne. Seit ihrer Gründung im Jahr 2010 steht sie unter der Schirmherrschaft des schleswig-holsteinischen Innenministeriums. Mit der Initiative sollen Sportvereine beim Aufbau regionaler Projekte unterstützt werden, um mehr Kindern und Jugendlichen den Zugang in den organisierten Sport zu ermöglichen. Ebenso spielt die Wertschätzung für die Engagierten in den jeweiligen Vereinen und Verbänden eine zentrale Rolle. Deshalb stärkt das soziale Engagement der Schleswig- Holstein Netz AG mit den geförderten Starter-Paketen und dem unterstützten Netzwerk der Botschafterinnen und Botschafter die Initiative „Kein Kind ohne Sport!“ ▪ (KSV)

Anzeige

BAULAND 24

04154 - 8 98 12 10 info@bauland-24.com

Eichenweg 6, 22946 Dahmker

Unsere Tätigkeiten

Bauleitverfahren
Projektierung
Vermarktung

Wir kaufen

Resthöfe
Bauland
Bauerwartungsland

Stubben ein Dorf in unserer Heimat!

Stubben, das kleine Dorf, liegt im Kreis Herzogtum Lauenburg umgeben von vielen Ackerfeldern und reinen Wohngebieten, das bedeutet, es gibt keine Einkaufsmöglichkeiten. Die nächsten Möglichkeiten dazu wären in Sandesneben oder in Bad Oldesloe. In Stubben leben ca. 372 Einwohner. Das Herzstück ist der Dorfplatz mit einem kleinen Spielplatz bei der alten Schule von 1912, wo die Freiwillige Feuerwehr untergebracht ist. Der Gemeinderaum, wo damals der Klassenraum von der Schule war, kann für private Zwecke angemietet werden. Natürlich gehört auch der beliebte Eis Bully Hulda fest zu Stubben. Bekannt ist Stubben vor allem auch aufgrund des jährlichen Flohmarktes, der Ende August stattfindet. Organisiert wird der Flohmarkt vom Kulturverein, aber gemeistert von vielen Dorfbewohnern und der Freiwilligen Feuerwehr. Auf dem Wappen von Stubben sind Baumstubben als Namensgeber der Gemeinde, ein Fluss, der die Barnitz symbolisiert, die durch die Gemeinde fließt und drei Ähren, die für die Landwirtschaft stehen, die immer noch das Leben in Stubben bestimmen, zu sehen. Das Wappen ist ein schönes Ergebnis, das über alle Gruppen hinweg unter Mitwirkung vieler Stubber Bürger entstanden ist. ▪ (AB)

Bagger sorgte für Stromausfall in Großensee, Trittau und Grande

Bei Tiefbauarbeiten in unmittelbarer Nähe des Umspannwerks Großensee in der Hamburger Straße hat eine Baufirma am 07.02.2024 gegen 12:20 Uhr ein 11.000- sowie ein 30.000-Volt-Mittelspannungskabel von Schleswig-Holstein Netz (SH Netz) beschädigt. Dadurch kam es zu einem Stromausfall in Teilen der Gemeinden Großensee, Trittau und Grande. Betroffen waren hiervon in der Spitze kurzzeitig mehr als 850 Kunden. Mit dem schnellen Eingreifen der Beschäftigten des zuständigen Technik-Standortes von SH Netz in Ahrensburg gelang es durch Umschaltungen im Netz, über 200 Netzkunden bereits nach rund einer halben Stunde wieder mit Strom versorgen zu können. Die letzten Kunden waren nach rund zwei Stunden wieder am Netz. Das 11.000-Volt-Mittelspannungskabel wurde noch am selben Tag repariert. Die Reparatur des 30.000-Volt-Mittelspannungskabels erfolgte am 08.02.2024. Durch die Beschädigung der Stromkabel kam es zu einer kurzfristigen Überspannung im Netz, die auch Auswirkungen auf eine Ortsnetzstation in Großensee im Grander Weg hatte. ▪ (SH-NETZ)

SV Eichede Futsal Landesmeister bei den B-Juniorinnen

Eichede – Der SV Eichede feiert die Futsal-Landesmeisterschaft der U17- Juniorinnen. In Eckernförde setzte sich der SV Eichede mit einer Energieleistung die Krone auf ohne mit einem Mädchenteam im Regelbetrieb aktiv zu sein. „Warum melden wir nicht einfach ein Mädchenteam zur U17-Kreismeisterschaft 2024?“ Diese Frage stellte sich dem Trainerteam der C-Jugend beim Saisonabschlussessen 2023. Alle schauten sich zunächst ungläubig an, doch je später der Abend wurde, um so mehr Anklang fand die gewagte Idee. Gesagt, getan! Jugendwart Christian Koch musste nicht lange überzeugt werden und unterstützte die Idee, ein Team aus den bei der U14 und U15 des SV Eichede aktiven Mädchen zusammenzustellen und dieses für den Futsal Kreispokal zu melden. Trainer Carsten Nolle und Trainerin Nadine Steube stellten ihren Kader, gespickt mit National- und Landesauswahlspielerinnen, zusammen und trafen eine Absprache mit dem TSV Pansdorf, der eines seiner in der männlichen U15 aktiven Mädchen für den SV Eichede abstellte. Auf Kreisebene ging es für das Team des SV Eichede problemlos ohne Gegentor bis ins Finale, in welchem die Rot-Weißen aus heiterem Himmel plötzlich mit 0:1 hinten lagen, mit einer Energieleistung aber noch den Ausgleich markierten und im folgenden Sechsmeterschießen den Titel gewinnen konnten. Im Anschluss kamen die Nachrichten, die niemand erhalten möchte: Lena Martens und Jönna Rakow wurden zum Lehrgang der U15-Nationalmannschaft berufen, Lucy Silberstorff brach sich den Mittelfuß und Kira Küster-Simic musste wegen Krankheit passen. So fuhren die SVE-Mädels ohne eine einzige Auswechselspielerin nach Eckernförde. Jede Spielerin musste fünf Spiele mit jeweils 12 Minuten durchspielen – in der Halle eine echte Anstrengung. Zum Glück sicherte das Futsal-Regelwerk jedem Team pro Spiel eine Auszeit zu, welche das Trainerteam in jedem Spiel nach sechs Minuten zog und den Spielerinnen somit Zeit zum Durchatmen verschaffte. Und auf der Platte glänzte das Team des SV Eichede mit klasse Fußball und überzeugenden Auftritten! Aus fünf Spielen holten die Mädels vier Siege und ein Unentschieden bei 9:0 Toren. Ein hochverdienter Landesmeistertitel war das Ergebnis einer kräftezehrenden Anstrengung, bei der alle an ihre Grenzen gingen. ▪ (SVE)

Endlich wieder: Eis Eis Baby

Trittau – Auf diesen Tag haben viele Menschen in unserer Region gewartet. Stolz durfte Andreas Griem am 16.02.2024 die Türen zum Eiscafe Griem öffnen und leitete damit offiziell die Eis-Saison 2024 ein. Offensichtlich vermissten die Menschen das leckere Eis aus der Poststraße 33 schon sehr, denn zügig füllte sich die Eisdiele. Ob Erdbeere, Haselnuss, Schokolade, Vanille, Stracciatella oder Zitrone die Eiswaffeln wurden je nach Geschmack gefüllt und dann konnte wieder ordentlich geschleckt werden. Die großen und kleinen Kunden freuten sich sehr auf diesen Tag und damit begann für viele die Vorfreude auf den Frühling und Sommer. ▪ (JPG)

Anzeige

Die schönsten Erinnerungen sind die, die einem ein Lächeln ins Gesicht zaubern.

Sich von einem geliebten Menschen zu verabschieden, fällt schwer.
Die Gefühle fahren Achterbahn, nichts ist mehr, wie es war.

Wir gehen den Weg mit Ihnen GEMEINSAM, unterstützen Sie dabei, die Wünsche Ihres geliebten Menschen zu erfüllen und behalten auch immer im Blick, was SIE gerade brauchen.

Und wenn Sie sich mit einem Lächeln an die Zeit des Abschieds zurückerinnern können, ist ein großer und wichtiger Schritt für die vor Ihnen liegende Zeit getan.

Was wir tun, tun wir mit Herz.

Büro **Kirchenstraße 32, 22946 Trittau**
Telefon **04154 / 842 80 70**
Webseite **www.bestatterintrittau.de**

BESTATTUNGEN
HAHNHEIDE

Proteste gegen die Politik der aktuellen Ampelregierung auf dem Europaplatz und Anzeigen gegen Trittaus Bürgermeister

Trittau – Das Organisationsteam der Proteste aus dem Mittelstand in Trittau um Sarah Hauswald, Matthias Hansen, Sophie Pries, Hartmut Jodis, Wiebke Neumann, Thomas Steffen und Kevin Niemeyer veranstaltete am 16.02.2024 eine Kundgebung auf dem Europaplatz. Etwa 100 Menschen folgten der Einladung. Mehrere Polizeibeamte sicherten die Veranstaltung ab, die komplett friedlich verlief. Gesprächspartner/ Redner aus dem Bereich der Bauwirtschaft, Landwirtschaft und Pflege waren vor Ort und teilten ihre Sorgen und Erfahrungen mit. Mit den Protesten kämpfen die Organisatoren mit ihren Mitstreitern gegen die Politik der aktuellen Ampelregierung und nach eigenen Angaben für bezahlbaren Wohnraum für alle, Arbeit, die sich wieder lohnt, Rente, die zum Leben reicht, freie und neutrale Medien, weniger Bürokratie, weniger Steuerverschwendung, stabile Energie- und Kraftstoffpreise, Planungssicherheit bei Investitionen, die Förderung des Wirtschaftsstandorts Deutschland, mehr Kliniken und bessere Bedingungen in der Pflege, Versorgung mit regionalen Lebensmitteln, Lebensmittel zu fairen Preisen, Ernährungssouveränität, Sanierung von Kitas und Schulen, Modernisierung des Bildungssystems, Umwelt- und Klimaschutz ohne ideologische Fantasien und Frieden in Kriegsgebieten durch Gespräche. Um Wiebke Neumann (AfD) aus dem Organisationsteam gab es im Vorfeld ordentlich Wirbel. Trittaus Bürgermeister Oliver Mesch äußerte sich auf seiner Facebook-Seite zu den Organisatoren und zeigte Unverständnis dafür, dass die Namen der Organisatoren nicht im Vorfeld bereits bekannt geben wurden. „Da wollte man wohl täuschen und verbergen. Alleine das ist schon schäbig. Für Rassisten, Rechtsradikale und den Feind der Demokratie darf kein Platz in Trittau sein. No AfD!“ So Bürgermeister Oliver Mesch auf seiner Facebook-Seite. Schon zu Beginn der Kundgebung machten die Organisatoren deutlich, dass man Strafanzeigen gegen die Äußerungen des Bürgermeisters gestellt hat und eine öffentliche Entschuldigung fordert. In ihren Reden verdeutlichen die Organisatoren: „Wir sind Selbständige, Landwirte und Menschen aus dem Mittelstand, aber keine Rechtsradikalen“. Daraufhin folgte Beifall und die Teilnehmer der Kundgebung winkten in Richtung Verwaltungsgebäude und es folgten laute „Buh-Rufe“. Bürgermeister Oliver Mesch, der die Kundgebung mit Blick auf den Europaplatz aus seinem Büro verfolgte, reagierte mit einem Lächeln und erwiderte das Winken. Während einige Menschen den Europaplatz mit den Worten verließen: „Ich kann mir den Blödsinn nicht mehr anhören“, so verfolgten die etwa 100 Menschen gespannt die Reden und kamen mit Menschen ins Gespräch, die sich zu den Hintergründen der Proteste erkundigen wollten. Eines konnten die neutralen Beobachter jedenfalls feststellen: Es besteht noch sehr viel Gesprächsbedarf. Das Organisationsteam der Proteste aus dem Mittelstand in Trittau machte auch deutlich: „Mit den Protesten ist noch lange nicht Schluss und wir haben einen langen Atem“. ▪(JPG)

Anzeige

Praktikanten/ Azubis und KFZ-Mechatroniker gesucht!

Kleinert GmbH • KFZ-Meisterbetrieb
Dorfstrasse 53 • 22929 Schönberg
Tel. 04534-7009

KLEINERT
Kfz-Meisterbetrieb

Trittauer können wieder ihre geliebte Postfiliale nutzen

Trittau – Die Postfiliale im Trittauer Stadtzentrum ist wieder geöffnet. Trung Nguyen führt als Untermieter im Papierhaus Trittau, Poststrasse 32a, die Postfiliale weiter. Die Postbankgeschäfte können leider nicht mehr angeboten werden. Aber der Geld- und Kontoauszugsautomat können weiter genutzt werden. ▪(PH)

Demonstranten blockieren Zufahrten zur Zeitungsdruckerei vom Axel Springer Konzern

Ahrensburg –Am 09.02.2024 blockierten Demonstranten mit Autos, Traktoren und LKW im Kornkamp die Zufahrten zur Zeitungsdruckerei vom Axel Springer Konzern. Vor Ort werden Zeitungen wie „Bild“, „Bild am Sonntag“, „Die Welt“ und „Welt am Sonntag“ produziert. Außerdem wird das „Hamburger Abendblatt“ hier gedruckt. Die Druckerei soll voraussichtlich in der zweiten Jahreshälfte 2024 geschlossen werden. Der Lieferverkehr bestehend aus LKW und Transportern staute sich aufgrund der Blockade in der Straße Kornkamp. Die Polizeibeamten vor Ort mussten zunächst nicht tätig werden, da der Betreiber keine großen Einschränkungen für seine Produktion sah. In den Morgenstunden wurde die Blockade dann doch durch die Polizei aufgelöst. ▪(JPG)

Anzeige

SONNE IST GEIL!

Photovoltaik nur von „Onemore-Energy“

Kostenloser Zugang zum saubersten und preiswertesten Strom gefällig? Egal ob als Privatperson mit Einfamilienhaus oder Unternehmer mit mehreren tausend Quadratmetern Nutzfläche, mit „Onemore-Energy“ findet sich immer die beste Lösung, für das Klima und den Geldbeutel.

Klingt das nicht nach Sonne ist geil?

Geil ist auch die – Null Stress Mentalität – unserer sympathischen Sonnenanbeter.
Als Full-Service-Partner in Sachen „Green Energy“ kümmert sich „Onemore-Energy“ um alles, was für den künftigen Besitzer einer klimaschützenden Photovoltaikanlage Stress bedeuten könnte. Planung, Einholung aller nötigen Genehmigungen, Finanzierung, Installation und Wartung: alles aus einer Hand und stressfrei.

Und: Klingt das nicht geil?

2016 gegründet, ist „Onemore-Energy“ eine echte Größe im Bereich Photovoltaikanlagenbau. Als regionaler Anbieter für Schleswig-Holstein und Hamburg sind unsere Energieexperten fachlich kompetente Ansprechpartner für den ganzen Norden. Für Ihre Photovoltaikanlage liegen alle Komponenten zur Installation bereit. „Onemore-Energy“ garantiert nach Beauftragung eine Bauzeit von nur 3 Monaten.

Ihre kompetente Ansprechpartner stehen bereit, um auch für Sie die Sonne erstrahlen zu lassen.

Nun trennen Sie nur noch ein Anruf oder eine E-Mail von einem zeitnahen Termin, der Ihre Stromkosten um ein Vielfaches günstiger gestalten wird.
Die fachkundige Beratung bei Ihnen vor Ort ist selbstverständlich unverbindlich und kostenfrei.

Werden Sie jetzt Klimaheld, um anschließend auch sagen zu können: Sonne ist geil!

Marcel Held

Carsten Heysen

Kevin Maczynski

Jan Dau

☎ 0800 – 370 0320
passt@sonne-istgeil.de · onemore-energy.de

Trittauer Tennistalent auf dem Weg nach oben – Madlin Schilling ist Hamburger Meisterin

Trittau/ Lütjensee – Die Vorhand einer Meisterin, die Rückhand einer Meisterin und die Willensstärke einer Meisterin: das ist Madlin Schilling. Die 8-jährige junge Dame ist gebürtige Trittauerin, wo sie mit ihrer Familie lebt und die örtliche Mühlau-Schule besucht.

Wenn Madlin von ihren sportlichen Aktivitäten erzählt, so könnte man meinen, sie sei der Inbegriff von einem Multitalent. Ob die Vielfältigkeit der Leichtathletik, den ordentlichen Kick beim Fußball oder den kräftigen Schwung beim Tennis, dieses Mädel rockt einfach alles.

Das Spiel mit dem gelben Filzball hat es ihr besonders angetan. Aus dem Krabbelalter herausgewachsen dauerte es nicht lange und sie hatte ihren ersten Tennisschläger in der Hand. Dieses Interesse blieb bei Mama Birthe und Papa Daniel natürlich nicht unbemerkt und wurde fortan gefördert.

Im Alter von 4 Jahren konnte Madlin ihre heutige Leidenschaft bereits im Tennisclub Siek ausleben. Ihr damaliger Trainer Stephan Licht führte sie behutsam an den beliebten Sport heran, wodurch das Interesse stetig anstieg. Bereits mit 6 Jahren wechselte unser Talent an die Tennisschule Lütjensee und wurde von „Dau Garang Ring Lual“ trainiert. „Madlin hat ein besonderes Talent. Was andere sehr hart trainieren müssen, hat sie quasi im Blut“, so Dau. Zwei Jahre lang trainierten die Beiden Seite an Seite, bis Dau seinen Lebensmittelpunkt ins Ausland verlagerte. Fortan übernahm sein Bruder „Lual Ring Lual“ die weitere Ausbildung. Auch er ist ein überaus talentierter Tennisspieler und Tennislehrer, der die außerordentliche Gabe des jungen Mädchens weiter fördert.

Heute trainiert Madlin insgesamt 3x in der Woche. Einen Termin davon in Lütjensee und zwei weitere beim Mannschaftstraining in Rahlstedt. Auf diese Weise sammelt sie viele wertvolle Erfahrungen, um ihrem Traum nach großen Siegen näherzukommen.

Einen dieser Träume hat sie sich bereits erfüllt. Am 21. Januar 2024 wurde Madlin Hamburger Meisterin in ihrer Altersklasse. Mit Disziplin und Kampfgeist setzte sie sich, gegen die Konkurrenz durch, gewann dabei zwei Matches zu 0 und gab im gesamten Turnier nur 3 Spiele ab. Dass die Sportskanone ihre Passion über alles liebt und damit große Erfolge feiert, macht ihr komplettes Umfeld mächtig stolz. Auch Ihre Schwester Alessia und einige Ihrer Freundinnen hat Sie mit der liebe zum Tennis angesteckt, sodass sie nun auch in der Tennisschule Lütjensee trainieren.

Mit Lual hat die Hamburger Meisterin einen kompetenten Trainer an ihrer Seite. Selbst seit Kindesbeinen diesem Sport verfallen, wurde er von seinem Vorbild Julian Reister (Nummer 83 der Weltrangliste) ausgebildet. Luals Leistungen können sich mehr als sehen lassen. So hat er mit Erfolg an der Jugendweltmeisterschaft in den USA teilgenommen und ist Schleswig-Holsteinischer Meister geworden. Heute gibt er sein können an tennisbegeisterte Erwachsene & ambitionierte Kids der Tennisschule Lütjensee weiter. Mit einem speziellen Förderprogramm hat er ein zukunftsweisendes Konzept entwickelt und bringt die Kids sicher auf ihren Weg.

www.tennisschule-luetjensee.de ▪ (BB)

Blumenfee schafft traumhafte Blumensträuße

Kuddewörde – Alexandra ist 53 Jahre alt und stammt aus einer Blumen-Familie. Ihre Eltern hatten in Bergedorf 60 Jahre lang einen Blumenladen und die Großeltern eine Gärtnerei. Schon als Kind spürte Alexandra ihre unglaubliche Leidenschaft zu Blumen. Sie ist keine Floristin, aber kann natürlich blind einen Blumenstrauß binden, weil sie schon als Kind die Handgriffe lernte. Die Liebe zu den Blumen hat Alexandra in die Wiege gelegt bekommen und ihre Blumensträuße sind echte Kunstwerke. Seit Mai 2022 betreibt sie ihren eigenen Laden mit dem passenden Namen „Blumenfee“. In den liebevoll eingerichteten Räumlichkeiten spiegelt sich die Liebe zu den Blumen wieder. Alexandra liebt ihre Blumen so sehr, dass sie mit ihnen spricht und sich über jede einzelne Blume freut. Der tolle Geruch, die liebevolle Dekoration und das bunte Bild der schönen Sträuße und Blumen sorgt für besondere Eindrücke, die es zu einem Erlebnis machen, bei Alexandra im Laden zu sein. Dies wird deutlich, als Kundin Nevenka aus Hamfelde mit ihrer Tochter den Laden betritt. Für Nevenka gibt es hier die schönsten Blumen und sie ist mit der Familie mehrmals im Monat bei der Blumenfee. Mit strahlenden Augen und bunten Sträußen verlässt die Hamfelderin mit ihrer Tochter den Blumenladen. Alexandra hat mit ihrer Vorliebe für Wildblumen auch die beliebten Elfensträuße erfunden. Neben ihren Topfpflanzen und Blumensträußen macht Alexandra alles was das Blumenherz begehrt möglich. Natürlich sorgt sie mit ihrer Liebe und Leidenschaft zu den Blumen auch für wundervolle Dekorationen bei Events.

Die Blumenfee
Möllner Str., neben Hausnr. 67
Kuddewörde
Tel.: 0151-27175738

Öffnungszeiten Mo:09:00–18:00 Uhr Di: 09:00–18:00 Uhr Mi: Geschlossen Do: 09:00–18:00 Uhr Fr: 09:00–18:00 Uhr Sa: 09:00–15:00 Uhr So: Geschlossen ▪ (JPG)

Anzeige

Plehn ▪ Winteroll
Notare Rechtsanwälte

Ferdinand Plehn
Rechtsanwalt und Notar
Fachanwalt für Steuerrecht

Frank Hartmann
Rechtsanwalt und Notar a.D.

Monika Winteroll
Rechtsanwältin und Notarin
Fachanwältin für Familienrecht

Poststraße 5 · 22946 Trittau · Tel. 0 41 54 / 84 40 - 0 · Fax 04154 / 84 40 - 31
Rosenweg 5 · 23898 Sandesneben · Tel. 0 45 36 / 13 33 · Fax 0 45 36 / 14 06

Plehn ▪ Winteroll
Rechtsanwälte PartG
E-Mail: info@plehn-winteroll.de
Internet: www.plehn-winteroll.de

Unsere Hahnheide-Schule - Schulfeedback des Instituts für Qualitätsentwicklung Schleswig-Holstein

Trittau – Am Dienstag, den 13.02.2024 erhielt die Hahnheide-Schule ihr Schulfeedback. Dr. Julia Iser und Nadine Lenz präsentierten dabei die Rückmeldungen zur Schulqualität, die zuvor mittels Umfragen, Beobachtungen, Interviews und Einsicht in das Datenblatt der Schule gesammelt wurden. Unterstützt wurden sie hierbei durch den „kritischen Freund“ Jan Rüder, Schulleiter aus Sandesneben. Auch die Schulaufsicht Dörte Nowitzki war anwesend, um die Ergebnisse zu erfahren.

Im Rahmen des Schulfeedbacks wurde dabei bereits 2023 an drei Tagen die Schule von dem mehrköpfigen Team einmal auf den Kopf gestellt. Dabei wurden alle an der Schule Beteiligten um ihre Einschätzung gebeten: Nicht nur das Kollegium, sondern auch die Schülerschaft, die Eltern und sämtliche Mitarbeitende. Die Schwerpunkte der Datenerhebung wurde im Voraus von den Kollegien festgelegt und umfassten Perspektiven wie Zusammenarbeit, Fürsorge und Belastungen. An den Umfragen teilgenommen haben 67% des Lehrerkollegiums, 50% der Schülerinnen und Schüler, 17% der Eltern sowie 100% der Mitarbeitenden der Schule. Insgesamt flossen darüber hinaus weitere Interviews und 80 Unterrichtsbeobachtungen des Feedback-Teams in die Analyse ein. Die Evaluation der Beobachtungen wurde nun in einem Bericht zusammengefasst und präsentiert.

Die Stärken der Schule, die durch das Feedback hervorgehoben wurden, zeigten sich auf verschiedenen Ebenen. Im Unterricht wurde eine positive und förderliche Atmosphäre erlebt, begleitet von demokratischen Prinzipien wie Partizipation und Kooperation. Besonders hervorgehoben wurde hierbei die Schülerschaft: Diese zeigte Interesse an der Gestaltung ihres eigenen schulischen Umfelds, beispielsweise durch Projekte wie die Medienscouts, die Erarbeitung von eigenen Regelwerken und die Teilnahme an Projekten wie „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“. Ein Zitat aus den Interviews lautete guten Grundes: "Wir haben hier an der Schule eine ganz tolle Schülerschaft".

Auch die Lehrkräfte zeigten sich laut den Beobachtungen der Expertinnen und Experten engagiert, bereit für Innovationen und identifizierten sich stark mit ihrer Arbeit. Das Kollegium wurde als sehr unterstützend und von hoher Kollegialität geprägt beschrieben, begleitet von einer spürbaren Aufbruchsstimmung.

Die Zwischenebene von Lehrkräften und Schülern zueinander zeigte positive gegenseitige Zugewandtheit, Interesse an der Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler und ein deutliches Vertrauensverhältnis. Dabei wurden die Herausforderungen der Schüler wahrgenommen, und es zeigten sich der Einsatz neuerer Methoden und Unterrichtsprinzipien, wie dem Flipped Classroom sowie ein mit Herz und Seele gefülltes System der Flex-Klassen. Die generelle Herangehensweise wurde als optimistisch beschrieben, und das Engagement erstreckte sich auch auf die Mitarbeiterebene.

Die potentiellen Handlungsfelder für die Zukunft der Hahnheide-Schule wurden in zwei Impulsen zusammengefasst: Der erste Impuls betonte die Notwendigkeit, Ressourcen durch Kooperation zu nutzen und die Binnendifferenzierung zu stärken. Der zweite Impuls fokussierte sich darauf, die Strukturen der Zusammenarbeit weiterzuentwickeln und Schulentwicklung so zu organisieren. Hierbei wurde betont, Schwerpunkte zu setzen und bereits erfolgte Schritte transparent zu machen. Die Stärkung der Partizipation wurde als essenziell betrachtet, um sicherzustellen, dass jeder eingebunden ist und die Möglichkeit hat, mitgenommen zu werden.

Die symbolische Übergabe des Berichts, sowie der Gedanken- und Ideenkiste zur Weiterarbeit an unsere Schulleitung Christiane Hemming rundete die Veranstaltung ab. ▪ (BB/HHS)

Anzeige

SENIORENPENSION BERGHOF

In der Berghof Seniorenpension in Lütjensee erweitern wir ab sofort unser Team!

PFLEGEHELFER IM TAGDIENST (m/w/d)
in Vollzeit, Teilzeit oder als Mini-Job

scannen & direkt bewerben

DAUERNACHTWACHE/ PFLEGEHILFSKRAFT (m/w/d)

IHRE BEWERBUNG SENDEN SIE BITTE AN:
Berghof Seniorenpension | Deepenstegen 4 | 22952 Lütjensee
oder per Email: stephanie.frick@fuehrergruppe.de
Sie haben noch Fragen? Dann rufen Sie uns an unter
0 41 54 / 98 93 0.
www.berghof-luetjensee.de
karriere.fuehrergruppe.de

Neue Bewohner im Hause Hermann Jülich – Das Futterhaus Ahrensburg schenkt der Wohngemeinschaft hochwertiges Aquarium

Hamfelde St./Ahrensburg – Kürzlich konnte das frisch gebaute Wohnhaus der Hermann Jülich Werkgemeinschaft in Hamfelde bezogen werden. Nach und nach findet alles seinen Platz und die Bewohnerinnen und Bewohner leben sich so langsam ein. Noch mitten in der Bauphase entstand im Futterhaus Ahrensburg die Idee, den Menschen zum Einzug etwas Schönes mit auf den Weg zu geben. Heimleitung, Angestellte und Bewohner zeigten sich erfreut von diesem Gedanken und konnten am gestrigen Tage der Installation und Einrichtung eines bradneuen Aquariums beiwohnen. „Es ist uns ein wahres Vergnügen, anderen Menschen eine Freude machen zu dürfen. In ca. zwei Wochen können die schwimmenden Mitbewohner einziehen, woran sich ein jeder erfreuen darf“, so Torsten Kortum, Fachmann der Aquaristik im Futterhaus Ahrensburg. Mit einem Fassungsvermögen von 250 Litern und einem Gesamtwert von über 1000 € hat die stattliche Anlage den Besitzer gewechselt. Um die Unterhaltskosten für die Einrichtung so niedrig wie möglich zu halten, wurde auf stromsparende Komponenten wie beispielsweise eine LED-Beleuchtung zurückgegriffen.

Insgesamt 15 Bewohnerinnen und Bewohner werden künftig ihre Freude am Anblick der kleinen „Flossenträger“ haben und sich gemeinsam mit ihren Betreuerinnen und Betreuern um ihr Wohlergehen kümmern. ▪(BB)

Dem Hochwasser die Stirn geboten – die Firma „Schadensanierung Nord“ kümmert sich um die historische Schmiedekate Blumendorf

Bad Oldesloe/Blumendorf – Vom Hochwasser fest umschlossen zeigte sich die zum „Gut Blumendorf“ gehörende historische Schmiedekate, am Anfang des Jahres 2024 (wir berichteten). Zahlreiche Einsatzkräfte versuchten damals zu retten, was noch zu retten war. Nun, einige Wochen später, kommt das ganze Ausmaß der Naturgewalt langsam ans Tageslicht. Neben Gutachtern und Sachverständigen sind die Fachleute der Firma Schadensanierung Nord derzeit damit beschäftigt, den immensen Schaden an dem Denkmal Geschützen Haus zu beziffern. Dabei ist nach augenblicklichem Kenntnisstand noch nicht sicher, ob es sich nicht eventuell doch um einen Totalschaden handelt.

„Wir gehen momentan davon aus, das Gebäude erhalten zu können. Wenn wir alles freigelegt haben, dann wissen wir mehr“, so Alexander Ernst, Projektleiter der Schadensanierer. Die historische Doppel-Kate wurde um 1800 erbaut und bis zum Eintritt des Hochwassers von einer Person bewohnt. ▪(BB)

Sie entwickelten kleine Kunstwerke – 4. Klasse der Trittauer Mühlau-Schule beim Aquascapen im Futterhaus Ahrensburg

Ahrensburg – Jede Menge Spaß hatten die Schülerinnen und Schüler einer vierten Klasse der Trittauer Grundschule. Mit fachlich versierter Unterstützung durften sich alle beim künstlerischen Gestalten von Aquarien, dem sogenannten Aquascaping, austoben. Voller Engagement und Wissbegierde gingen die Jungs und Mädels zu Werke und löcherten die Mitarbeiter der Aquaristik mit ihren Fragen. An insgesamt 11 Becken wurde eifrig geplant und arrangiert, um das schönste Aquarium präsentieren zu können. Am Ende bewerteten die Kids jedes einzelne Kunstwerk, wovon die beiden Erstplatzierten in den Klassenraum einziehen werden.

„Dies war bereits das zweite Event dieser Art hier im Hause. Uns hat es wieder einmal viel Spaß gemacht. Vielleicht haben wir es ja geschafft den einen oder anderen künftig von der Spielekonsole abzulenken“, so Torsten Kortum, einer der Aquarianer.

Aktionen wie diese bleiben auch den Partnern der Ahrensburger Filiale nicht verborgen. So steuerte beispielsweise das Unternehmen „Dennerle“ die 11 Aquarien bei. Die Firma „Aquadistri“ überließ den Kids die Wasserpflanzen und „Aqua Global“ kümmerte sich um die Dekoration. ▪ (BB)

Anzeige

GRÜNLAND®
GalaBau · Zertifizierte Baumpflege · Pflasterarbeiten

Seit über 26 Jahren Ihr Speziallist für den Außenbereich.

RASEN: Neuanlage und Pflege (Angebot 2023).

GARTENPFLEGE: Einzeltermine oder im Abo.

HECKENSCHNITT: Gehölz- und Heckenschnitt.

PFLASTERARBEITEN: Natur und Kunststein.

VERFUGUNG: Wasserdurchlässig, feste Fuge.

BAUMPFLEGE: Zertifizierter Fachbetrieb!

BAUMUNTERSUCHUNG: Zustandsbericht. Beachten Sie Ihre Verkehrssicherungspflicht!

GESTALTUNG – SICHTSCHUTZ – ZÄUNE – WPC - uvm.

Sichern Sie sich jetzt Ihren Termin!

Anruf zum Nulltarif: 0800 - 242 3333
www.gruenland-info.de – mail@gruenland-info.de
Grünland GmbH & Co. KG, Bgm.-Hergenhan-Str. 2, 22946 Trittau
04154 - 8981130

Erfolgreich bei „Jugend musiziert“ – Klara aus Lütjensee begeistert die Jury

Lütjensee – Die 8-jährige Klara Götting ist ein wahres Energiebündel. Was sie sich selbst zum Ziel macht, setzt die fröhliche junge Dame konsequent um. Neben vielfältigen Interessen hat das Gitarrenspielen für Klara einen besonderen Stellenwert in ihrem Leben. Bereits im Alter von sechs Jahren erstmalig das beliebte Saiteninstrument in den eigenen Händen gehalten, spielt sie heute bereits um Längen besser als so manch Erwachsener.

Angetrieben von ihrer Begabung möchte die junge Musikerin sich ständig weiterentwickeln. So dauerte es nicht lange und sie warb bei Ihren Eltern für die Möglichkeit privater Unterrichtsstunden. Mama und Papa, nach eigener Aussage beide gänzlich unmusikalisch, unterstützten den Tatendrang ihrer Tochter. Auf die Frage „Möchtest du dies wirklich?“ antwortete Klara mit einem deutlichen JA. Heute arbeitet sie, gemeinsam mit der diplomierten Musikpädagogin Juliane Ebert-Schulz, mit Feuereifer an ihrer musikalischen Ausbildung.

Wer viel trainiert, soll auch vorankommen.

Im Oktober des vergangenen Jahres entstand die Idee, das Können von Klara bei „Jugend musiziert“ zu präsentieren. Natürlich war die Kleine sofort dafür zu begeistern und so wurde angefangen Tag für Tag zu üben. „Die Vorbereitung war nicht immer mit Leichtigkeit zu nehmen. Auch wenn die Lernphase manches Mal sehr anstrengend und hart gewesen ist, so hat unsere Tochter sich durchgebissen“, so die stolze Mama.

Am Tag des Wettbewerbs lagen die Nerven blank. Aufregung und Lampenfieber fuhren von Stormarn mit nach Lübeck. Bereits um 4:30 Uhr wurde aufgestanden, da es für unser Lütjenseer Musiktalent bereits um 7:30 Uhr losgehen sollte.

Zum Beginn ihres Vorspielens fand sich Klara in einem kleinen Raum der Lübecker Musikschule wieder. Direkt vor ihr hatten drei Herrschaften Platz genommen und bildeten die bewertende Jury. Sie galt es zu überzeugen, was mühelos gelang. Mit 22 von 25 Punkten hat Klara eine hervorragende Bewertung erhalten.

Mama Binela und Papa Björn sind unglaublich stolz auf ihre Kleine und froh, mit Juliane Ebert-Schulz eine tolle Lehrerin an Klaras Seite zu wissen. „Die Möglichkeit der Teilnahme an „Jugend musiziert“ ist alleine Julianes Verdienst. Mit ihrem kindgerechten Musikunterricht hat sie uns überzeugt, denn ich kann noch nicht einmal einen Elefanten kneten“, so Mama Binela mit einem strahlenden Lächeln. Jugend musiziert ist ein bundesweiter Wettbewerb für junge Musikerinnen und Musiker. Es ist eine tolle Möglichkeit, sich auf Regional-, Landes- und Bundesebene mit anderen zu messen, aber vor allem seine eigenen Fähigkeiten zu verbessern, zielgerichteter zu üben und erste „Auftrittsluft“ zu schnuppern. „Meiner Erfahrung nach ist es ein tolles Format für (fast) alle SchülerInnen, sich schnell weiterzuentwickeln, über den Tellerrand hinauszuschauen und persönlich zu wachsen“, so Juliane Ebert-Schulz.

▪ (BB)

Anzeige

Die Kraft der Sonne nutzen – zwei Brüder machen es möglich. „Solar Vision Nord“

Trittau – Altin & Valdrin Gjocaj sind gebürtige Trittauer und das mit Leib und Seele. Bereits in jungen Jahren haben sich die beiden beim Kicken für den TSV einen Namen gemacht. Grundschule, Abitur, Führerschein, FunPark – alle Stationen ihrer Jugend fanden in Trittau statt. Auch heute fühlen sich die Zwei tief in ihrer Heimat verwurzelt, sodass sie hier auch ihre berufliche Basis gefunden haben. Als Nachhaltigkeitsfanatiker haben sie sich seit Jahren der Gewinnung von erneuerbaren Energien verschrieben. Mit festen Zielen vor Augen erarbeiteten sie sich im Laufe der Zeit jede Menge Knowhow und haben bereits ein Unternehmen für Solar- und Photovoltaiktechnik im hessischen Frankfurt mit aufgebaut. So interessant die Arbeit in der Ferne auch gewesen sein mag: „Zuhause ist es doch am schönsten“, verraten die beiden sympathischen Typen. Mit der Gründung ihres Trittauer Unternehmens „Solar Vision Nord“ haben sich die Zwei einen Traum erfüllt. Leben und Arbeiten an dem Ort, an dem sie selber aufgewachsen sind. Bei ihrer täglichen Arbeit verflechten die Geschwister ihr breites Fachwissen mit den individuellen Bedürfnissen ihrer Kundschaft. Dabei können sie schon heute auf eine beachtliche Anzahl von Mitarbeitern zählen, durch dessen Verlässlichkeit sich kein Endkunde über eine lange Wartezeit bis zur Montage ärgern muss. „Service und Kundennähe liegen uns sehr am Herzen. Unsere Kundinnen und Kunden schenken uns ein großes Vertrauen, mit dem wir umzugehen wissen. Bedarf, Finanzierung, Montage: Von uns gibt es die Lösungen. Wir fühlen uns wohl hier und haben nicht die Absicht „BIG PLAYER oder „Photovoltaik-Wunderkinder“ zu werden – eben Bodenständig“, so die Zwei.

Von der Optimierung der Strom- und Gasverträge, über die „Einstiegsdroge“ Balkonkraftwerk, bis hin zur Smart gesteuerten Photovoltaikanlage: das Unternehmen „Solar Vision Nord“ steht für jedes Anliegen mit einer kostenfreien Beratung zur Verfügung.
Mit nachhaltigen Lösungen zur Unabhängigkeit.

Solar Vision Nord
Poststraße 25
22946 Trittau
Tel.: 04154/5980017
www.solarvision-nord.de ▪ (BB)

Rekord: 1.260 Erneuerbare-Energien – Anlagen im Kreis Herzogtum Lauenburg ans Netz angeschlossen

Schleswig-Holstein Netz (SH Netz) hat im Kreis Herzogtum Lauenburg im vergangenen Jahr rund 1.260 Erneuerbare-Energien-Anlagen (EE-Anlagen) mit einer Leistung von zusammen 9 Megawatt (MW) ans Netz angeschlossen (Stichtag: 31.12.2023). Dabei handelte es sich um Photovoltaik-Anlagen (über 900) und Stromspeicher (über 350). „Unsere Kolleginnen und Kollegen haben 2023 jeden Monat rund 100 Anlagen zur Erzeugung und Speicherung Erneuerbarer Energie ans Netz angeschlossen“, rechnet Tom Genth, Leiter des Technik-Standortes von SH Netz in Schwarzenbek, vor. „Das ist unser Beitrag zur Energiewende in der Region.“ Zum Vergleich: 2023 hat SH Netz die Zahl der angeschlossenen Anlagen gegenüber dem Vorjahr (642 EE-Anlagen) nahezu verdoppelt und gegenüber 2019 fast verachtfacht (158). Zum Jahreswechsel 2023/24 stieg die Anzahl der EE-Anlagen im Kreis Herzogtum Lauenburg damit auf knapp 3.850 EE-Anlagen mit einer Gesamtleistung von 160 MW. Die vergleichsweise kleinen PV-Anlagen – überwiegend private Hausdach-Systeme – kamen auf eine Leistung von rund 56 MW Peak, Stromspeicher auf 5 MW und Windkraftanlagen auf 99 MW. Landesweit verzeichnet SH Netz seit dem vergangenen Jahr einen regelrechten Boom bei den Erneuerbaren Energien. Die Zahl der Anträge stieg in Schleswig-Holstein auf mehr als 38.230 EE-Anlagen, im Kreis Herzogtum Lauenburg auf rund 2.050. Um die Herausforderungen der Energiewende zu stemmen, hat SH Netz in den letzten Monaten – trotz Fachkräftemangels – rund 250 Stellen neu geschaffen. Darüber hinaus wurden die Prozesse durch die Einführung eines speziellen Online-Portals für Einspeiser digitalisiert und optimiert. Mit dem EE-Netznavi können sich zukünftige Einspeiser eigenständig über die technischen Rahmenbedingungen beim Anschluss ihrer Anlage informieren und mit wenigen Eingaben unterschiedliche Anlagengrößen konkret durchspielen. Anmerkung: In die Anzahl der Netzanschlüsse fließen immer auch EE-Anlagen mit ein, die noch im Vorjahr gemeldet, aber erst im Folgejahr fertiggestellt wurden.

▪ (SH-Netz)

Stormarn kürt seine Sportler und Sportlerinnen des Jahres

Die Entscheidung steht fest: Stormarns Sportlerin des Jahres 2023 ist Freiwasserschwimmerin Hannah Gätjen von der SG Stormarn Barsbüttel. Der Sportler des Jahres heißt Udo van Stevendaal, kommt vom SV Großhansdorf und ist Triathlet. Zur Mannschaft des Jahres wurden bei der Ehrungsveranstaltung des Kreissportverbands (KSV) Stormarn und der Sparkasse Holstein in Bad Oldesloe die Triathletinnen des TSV Bargteheide gekürt. Vor rund 90 geladenen Gästen in der Festhalle an der Olivet-Allee sprachen zu Begrüßung Joachim Lehmann (2. Vorsitzender des KSV), Thomas Bothe (Vorstandsmitglied der Sparkasse Holstein) sowie Kreispräsident Hans-Werner Harmuth. Jana Zabel von der Sparkasse Holstein und KSV-Vorstandsmitglied Henrik Bagdassarian leiteten durch den Abend und führten kurze Interviews mit den Nominierten. Für die musikalische Untermalung sorgte die Schwestern Anayela und Amelina Hutt von der Oldesloer Musikschule. Hannah Gätjen, die neue Sportlerin des Jahres, setzte sich mit knappem Vorsprung gegen Bettina Lange durch. Die Triathletin des TSV Bargteheide urlaubte auf Lanzarote, wurde aber auf großer Leinwand live zugeschaltet. Vorjahressiegerin und Rhönradturnerin Karina Peisker vom TSV Trittau landete im Voting von Vertretern des Kreissportverbands, der Sparkasse Holstein und ihren Stiftungen, den Journalisten der regionalen Tageszeitungen sowie deren Lesern und Leserinnen auf dem dritten Rang. Gätjen zählt in Deutschland in ihrer Altersklasse

zu den besten Freiwasserschwimmerinnen. Im vergangenen Jahr gewann die 17-Jährige bei den auf der griechischen Insel Korfu ausgetragenen Junioren-Europameisterschaften jeweils die Bronzemedaille über 7,5 Kilometer und mit der 4 x 1,25-Kilometer-Staffel. „Der Ausgang der Wahl hat mich bei der starken Konkurrenz überrascht“ , sagte Gätjen lächelnd und fügte hinzu: „Desto größer ist aber die Freude.“ Van Stevendaal feierte sein sportlich erfolgreichstes Jahr überhaupt: Fünf Weltmeistertitel im Triathlon bei Wettkämpfen in seiner Altersklasse, dazu zwei Goldmedaillen bei Deutschen Titelkämpfen holte der 55-Jährige 2023. Den dritten Titel „Stormarns

Fortsetzung nächste Seite

Anzeige

Plehn ▪ Partner
Steuerberatung

■ Ferdinand Plehn
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Steuerrecht

■ Susanne Hinze
Diplom-Kauffrau
Steuerberaterin

Bahnhofstraße 10
22946 Trittau
Tel. 04154 / 8440-0
Fax 04154 / 8440-21

Poststraße 5
22946 Trittau
Tel. 04154 / 8440-0
Fax 04154 / 8440-31

Rosenweg 5
23898 Sandesneben
Tel. 04536 / 1333
Fax 04536 / 1406

E-Mail: info@plehn-partner.de
Internet: www.plehn-partner.de

Sportler des Jahres“ in Folge nahm er gewohnt bescheiden entgegen. „Allein die Nominierung ist eine große Ehre für mich und zeigt, dass der Triathlonsport auch andere inspiriert und bewegt.“ Zweiter wurde der erst 16 Jahre alte Bogenschütze Knut Jacubzik vom VfL Tremsbüttel, dritter der Tischtennisspieler Wang Yansheng (62) vom SV Siek. Ein wahres Kopf-an-Kopf-Rennen in der Kategorie „Mannschaft des Jahres“ lieferten sich die Triathletinnen des TSV Bargteheide und die Turnerinnen des SV Großhansdorf: Hauchdünn mit wenigen Stimmen Vorsprung holten Bettina Lange, Anke Rath und Elke Andersen am Ende den Titel nach Bargteheide. 2023 wurde sie in ihrer Altersklasse Deutscher Mannschaftsmeister. „Diese Auszeichnung ist eine tolle Würdigung für den ganzen Aufwand, den wir betreiben“ , sagte Rath. Auf dem dritten Platz landeten die Badmintonspieler des TSV Trittau. Den mit jeweils 1500 Euro dotierten Förderpreis des Kreissportverbands und der Sparkassen-Stiftung zur Unterstützung jugendlicher Leistungssportler ging an die beiden bereits in den Einzelkategorien nominierten Hannah Gätjen und Knut Jakubzik sowie an den Karatesportler Corre Ahnsehl (TSV Reinbek), die Rhönradturnerin Inken Amelie Berndt (TSV Trittau) und den Kung-Fu-Sportler Micha Abarbanel (Oststeinbeker SV). Zum zweiten Mal überhaupt wurde anlässlich der Ehrungsveranstaltung der „moin! Vereinsheld“ des Jahres ausgezeichnet. Die Wahl fiel auf Daniel Appel von der RFG Mittelstormarn. Der Pferdesport ist eigentlich gar nicht seine Welt, dafür ist Appel seit Jahren sofort zur Stelle, wenn es auf dem Reiterhof etwas zu reparieren, zu organisieren, auf- oder abzubauen gibt. Wiebke Watzlawek, Geschäftsführerin der Stiftungen der Sparkasse Holstein, überreichte dem Elmenhorster für sein herausragendes ehrenamtliches Engagement einen Gutschein in Höhe von 500 Euro. ▪ (KSV)

Viel Spaß und bessere Gesundheit: TSV Trittau startet mit Walking Football

Trittau –„Von der Couch zurück auf den Platz“ lautete das Motto, als der TSV Trittau im Sommer mit den Planungen für seine Walking-Football-Sparte loslegte. Ein halbes Jahr später sind die Startbedingungen vielversprechend: Rund zehn Spieler konnten durch das neue Angebot vom heimischen Wohnzimmer auf den Rasen gelockt werden. „Wir wollen Leuten, die Spaß am Fußball haben, aber aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr spielen können, eine Möglichkeit bieten, Mannschaftssport zu treiben“, sagt Spartenleiter Stefan Grau. Seit Januar trifft sich die Gruppe jeden Freitag zum Training in der Campehalle. Vom Frühling an wird das Team auf dem Zingelmann-Platz trainieren. In den vergangenen Jahren hat sich die Sportart rasant verbreitet. In Schleswig-Holstein bieten mittlerweile rund 50 Vereine Walking Football an – auch weil der Verband diese Entwicklung gezielt fördert. Am vergangenen Freitag schaute Andreas Merle, Walking-Football-Beauftragter des Schleswig- Holsteinischen Fußballverbandes (SHFV), beim Training vorbei. „Ich habe selbst jahrelang Fußball gespielt, hatte dann aber Probleme mit meiner Hüfte und bin zum Walking Football gewechselt“, erzählte er. Beim Walking Football wird – wie der Name verrät – im Gehen gespielt. Intensiver Körperkontakt und Grätschen sind ebenso untersagt wie hochgespielte Bälle und Abseits. Die Sportart ist gedacht für Menschen, die wegen ihres Alters oder ihrer körperlichen Einschränkungen kein Fußball mehr spielen wollen oder können – dadurch besitzt Walking Football auch großes Potenzial für den Inklusionssport. Wer aber denkt, dass Walking Football nur für Untrainierte ist, irrt. Gespielt wird meist sechs gegen sechs über vier mal zehn oder 15 Minuten – das Pensum macht sich im Anschluss vor allem in den Waden bemerkbar. „2018 hat ein Student der Sportwissenschaften die Fitness älterer Menschen anhand von Walking Football untersucht. Nach zehnwöchigem Training mit zwei Leistungstests hat er festgestellt, dass sich Koordination, Beweglichkeit und Ausdauer deutlich verbessert haben“, beschrieb Merle. „Man kann auf jeden Fall sagen, dass Walking Football gesundheitsfördernd ist und zu höherer Aktivität im Alltag beiträgt.“ Ein weiterer Faktor sei zudem die soziale Komponente: „Viele Spieler kehren dadurch in ihren ehemaligen Verein zurück.“ Vor Trainingsbeginn überreichte der SHFV-Vertreter dem TSV Trittau einen Sack mit Derbystar-Bällen und Trainingsutensilien, die von der AOK Gesundheitskasse gestiftet werden. „Walking Football ist eine großartige Möglichkeit, um ehemalige Spieler und körperlich eingeschränkte Sportbegeisterte zusammenzubringen und aktiv an unserem Vereinsleben teilhaben zu lassen. Vielen Dank an den SHFV und die AOK für die Förderung“, sagte Lars Auerbeck, Fußballobmann des TSV Trittau. Im Walking-Football-Team des TSV liegt die Altersspanne zurzeit zwischen 50 und 60 Jahren – das darf sich aber gerne ändern. Neue Spielerinnen und Spieler sind jederzeit willkommen. „In den kommenden Monaten wollen wir uns erstmal an den Trainingsbetrieb gewöhnen und vor allem viel Spaß haben“, sagt Stefan Grau. Die Teilnahme an Turnieren ist zunächst nicht vorgesehen, aber vielleicht eine Option für den Sommer. Es ist wie beim Walking-Football: Ein Schritt nach dem anderen.

Interessierte können Kontakt zu Stefan Grau (0171-1951428 / s.grau@tsvtrittau-fussball.de) aufnehmen. ▪ (TSV)

Mach Dich Stark für Stormarn: Katastrophenschutz Stormarn startet Ehrenamts-Kampagne

Bad Oldesloe – Der Katastrophenschutz Stormarn hat eine wegweisende Ehrenamts-Kampagne ins Leben gerufen. Unter dem Motto "Mach Dich Stark für Stormarn" ruft die Kampagne dazu auf, sich in den verschiedenen Einheiten des Katastrophenschutzes zu engagieren. “Startschuss für Deine Heldenreise: Mach Dich Stark für Stormarn!” Der Katastrophenschutz Stormarn ist auf der Suche nach motivierten Freiwilligen, die in einer der fünf Einheiten Menschen in Notlagen helfen wollen. Diese Pressemeldung markiert den offiziellen Startschuss einer Kampagne, die nicht nur auf das Ehrenamt aufmerksam machen soll, sondern auch langfristig die Sicherheit in der Region Stormarn stärken möchte. Gemeinsam mit der „Rückemänner Werbeagentur“ entworfen, wird die Kampagne online, in den sozialen Medien wie auch auf vielen Veranstaltungen im Kreisgebiet in diesem Jahr präsent sein und den Katastrophenschutz greifbar gestalten und zum Mitmachen motivieren. “Für die Helden von Morgen: Engagiere Dich im Katastrophenschutz Stormarn!” Die Kampagne ist für all diejenigen, die mehr wollen als nur zuschauen! Der Katastrophenschutz Stormarn bietet nicht nur die einzigartige Möglichkeit, zum/zur Held/in in der eigenen Gemeinschaft zu werden. Durch das Engagieren in einer der Einheiten des Katastrophenschutzes Stormarn ist es möglich, Teil einer einzigartigen Gemeinschaft zu werden! Ein Ehrenamt steht hier für mehr als nur reine Pflichterfüllung. Es kann gemeinsam etwas Großes bewegt werden und neben dem Hilfeleisten auch neues Wissen vermittelt und Fähigkeiten erlernt werden, die Anderen aber auch einem selbst helfen. Durch ein Engagement lässt sich nicht nur ein bedeutender Beitrag für Stormarn leisten, sondern es können auch persönliche Erfahrungen gesammelt und lebenslange Freundschaften geschlossen werden! "Gemeinsam können wir mehr erreichen – Dein Einsatz für Dein Stormarn” Landrat Dr. Henning Görtz, betont: "Unsere Region lebt von der Solidarität und dem Zusammenhalt ihrer Bürgerinnen und Bürger. Die Ehrenamts-Kampagne des Katastrophenschutzes Stormarn bietet eine passende Gelegenheit, sich aktiv für unsere Gemeinschaft einzusetzen. Wir möchten Menschen ermutigen, sich zu engagieren und einen positiven Beitrag zu leisten." “Wir suchen Dich: Alle Talente sind gefragt!” In den fünf Katastrophenschutz-Einheiten des Kreises Stormarn – der Technischen Einsatzleitung, der Technischen Bereitschaft, der Schnell-Einsatz-Gruppe Sanität, der Schnell-Einsatz-Gruppe Betreuung und des Löschzug-Gefahrgut - wird nach Unterstützung gesucht. Alle die ihre Stärken entdecken möchten, Skills lernen und vertiefen wollen und einfach Gutes tun möchten, sind gefragt! Die Einheiten setzen sich aus vielen engagierten Freiwilligen zusammen, die ehrenamtliches Mitglied in einer der Stormarner Hilfsorganisationen – Arbeiter-Samariter-Bund (ASB), Deutsches Rotes Kreuz (DRK), Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG), Malteser Hilfsdienst (MHD), Johanniter-Unfall-Hilfe (JUH) – oder einer Freiwilligen Feuerwehr sind. Für alle Interessierten dient die Website des Katastrophenschutz Stormarn als zentrale Anlaufstelle: www.starkfuerstormarn.de. Hier können nicht nur umfassende Informationen über den Katastrophenschutz Stormarn gefunden werden, sondern auch ein Überblick über die verschiedenen Einheiten und ihre Aufgaben. Hier kann auch der Kontakt zu den Einheiten und Hilfsorganisationen schnell hergestellt werden. Ehrenamt schnell und einfach – Das Quiz! Wenn die Informationen zu den Einheiten einmal nicht zur Entscheidung ausreichen sollten in welcher Einheit man sich engagieren möchte, gibt es ein praktisches Quiz auf der Website vom Katastrophenschutz Stormarn, das mit seinen Fragen dabei hilft die passende Einheit für sich ganz schnell und einfach anhand der angegebenen Stärken und Präferenzen zu finden.

▪ (Kreis OD)

Anzeige

Goldschmiede S.STEFFENS

Unser Service:
-Beratung und Verkauf von Schmuck und Uhren
-Großes Trauringsortiment
-Reparaturen von Gold- und Silberschmuck
-Umarbeitungen und Anfertigungen
-Wertgutachten

Poststr. 35
22946 Trittau
Tel.04154-999206
www.goldschmiede-steffens.de

Altgoldankauf
Altgold – Schmuckgold – Silber
Zahngold – Platin - Münzen

TRITTAU RUN 2024

Der Volkslauf TRITTAU RUN findet 2024 zum 8. Mal unter der organisatorischen Federführung des TSV Trittau statt. Der Erlös der Veranstaltung ist wieder für einen guten Zweck bestimmt und soll in diesem Jahr für die Erneuerung der Basketballfelder an der Schulbushaltestelle sowie der Jugendförderung des TSV Trittau zur Verfügung stehen.

STARTGELD: Erwachsene 10,00 €, Jugendliche und Schüler 5,00 €. Ein Startclip für alle Teilnehmer ist notwendig, hierfür wird zusätzlich eine Gebühr von 2,50 € erhoben. Eine Rückzahlung ist nicht möglich. Alle Überschüsse gehen an einen guten Zweck.

ANMELDUNGEN auf der Seite www.Trittau-Run.de oder online über www.davengo.de. Personalisierte Startnummer können bis zum 18.4. angenommen werden, danach ist die online Anmeldung weiterhin bis zum 28.4.2024. Team- und Sammelanmeldungen sind ab fünf Personen möglich. Startnummernausgabe am Samstag den 27.4. vor den Geschäftsräumen des Sponsoren La Fenétre und am Starttag ab 9:00 Uhr auf dem Europaplatz. Nachnennungen und Ummeldungensind in begrenzter Anzahl bis zum Starttag um 9:00 Uhr gegen eine Zusatzgebühr von 5,- € möglich.

ORGANISATION - Start und Ziel ist in diesem Jahr wieder die Poststraße auf Höhe des Europaplatzes. Die Laufstrecken finden Sie auf unserer Homepage. Umkleide-Möglichkeiten gibt es in der Campe-Halle neben der Gemeindeverwaltung. Parkplätzte stehen auf dem Schützenplatz ausreichend zur Verfügung. Die Streckenposten stellt die Jugendfeuerwehr Trittau und Bille sowie der TSV Trittau. In unserem Jubiläumsjahr, der TSV wird 125 jung, wird ein besonderes Highlight die Teilnahme unseres Ministerpräsidenten Daniel Günther sein. Er hat sich für die 10000 Meter Strecke angemeldet.

Die Hauptsponsoren sind in diesem Jahr wieder Immobilienkonto Nord, LVM Versicherungen und La Fenétre. Für die Startnummer konnte als zusätzlicher Sponsor der Fun Parc Trittau gewonnen werden.
Die komplette Ausschreibung und Streckenverläufe finden Sie auf unserer Homepage www.Trittau-Run.de.

Wir freuen uns auf eine tolle Veranstaltung, Euer Trittau Run Orga Team.

Anzeige

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Grönwohld

Grönwohld – Am 26.01.2024 hat die diesjährige Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Grönwohld im Feuerwehrgerätehaus stattgefunden. Pünktlich um 19.30 Uhr hat Wehrführer Nicklas Stamer die Versammlung eröffnet. Hierzu begrüßte er die Bürgermeisterin Birte Hölig, den stv. Amtswehrführer Kai Splitter, die Wehrführung aus Großensee, alle Ehrenmitglieder, den Chronisten Andreas Wilde und die Mitglieder der Einsatzabteilung. Zu Beginn der Zusammenkunft wurde den verstorbenen Kameraden Walter Martens und Heinz Niemeyer, mit einer Schweigeminute gedacht.Danach wurde die Versammlung zum traditionellen Eisbeinessen unterbrochen. Nach der Pause überbrachte die Bürgermeisterin Birte Höltig die Grüße der Gemeindevertretung und der Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Grönwohld. Sie lobte das Engagement der Feuerwehrleute und das Verständnis deren Familienmitglieder. Über aktuelle Anlässe, Mitgliederzahlen und Einsatzzahlen der Feuerwehren des Amtes Trittau informierte der stv. Amtswehrführer Kai Splitter in seinen Grußworten. Im Anschluss trugen Wehrführer Nicklas Stamer und sein Stellvertreter Sebastian Färber ihren Jahresbericht und die Einsatzstatistik vor. Dies waren insgesamt 23 Einsätze, bestehend aus 21 Technische Hilfe und 2 Brandeinsätzen. Außerdem wurden 19 Lehrgänge auf Kreisebene, 2 Lehrgänge auf Landesebene und 1 Lehrgang bei der FUK absolviert. Ein besonderes Lob sprach Sebastian Färber an die Brandschutzfrüherzieher aus. Es wurden fast 38 Stunden für die Brandschutzfrüherziehung des Kindergartens und der Schule investiert. Jugendwart Klaus-Dieter Psotta berichtete über eine Vielzahl von Aktivitäten neben den regulären 35 Übungsdiensten und 7 Sportdiensten der Jugendfeuerwehr. Dieses Jahr standen die Wahlen eines/r Jugendfeuerwehrwartes/in und eines/r stv. Gerätewartes/in an. Klaus-Dieter Psotta wurde einstimmig für beide Ämter wiedergewählt. Aus der Jugendfeuerwehr wurde Pia Langer in die Einsatzabteilung übernommen.

Geehrt wurden für: 10 Jahre Mitgliedschaft in einer Feuerwehr: Hannah Breisacher 20 Jahre Mitgliedschaft in einer Feuerwehr: Stephan Färber 30 Jahre Mitgliedschaft in einer Feuerwehr: Rolf Pollock und Thomas Rütz 40 Jahre Mitgliedschaft in einer Feuerwehr: Ralf Breisacher

Befördert wurden: Pia Langer zur Feuerwehrfrau Hannah Breisacher zur Oberfeuerwehrfrau Marcel Grunenberg zum Hauptfeuerwehrmann 3 Sterne ▪(FFG)

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Schönberg

Um 19:30 Uhr eröffnete Wehrführer Niels Faerber am 16.02.2024 die Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Schönberg. Als Gäste konnten Bürgermeister Holger Junge, der stellvertretende Kreiswehrführer Torsten Möller, von der Amtswehrführung Karl Björn Petersen sowie René Urban als stellvertretender Gemeindewehrführer begrüßt werden. Nach der Begrüßung durch Wehrführer Faerber, gab es ein gemeinsames Essen, welches vom Partyservice Witt kam. Es folgten Grußworte der Gäste, Berichte vom Kassenwart, der Jugendfeuerwehr und des Wehrführers. Besonders hervorzuheben ist der Bericht von Jugendwart Björn Hinze, der u.a. auf das bevorstehende 40 jährige Jubiläum der Jugendfeuerwehr hingewiesen und einmal deutlich gemacht hat, wie viele Kameraden eigentlich bereits die Jugendfeuerwehr durchlaufen haben bzw. wie viele Kameraden aus der Jugendfeuerwehr aktuell in der Einsatzabteilung tätig sind. Hierzu mussten einmal alle aufstehen und sich sammeln. Hier sieht man, dass fast die gesamte Einsatzabteilung aus ehemaligen Jugendfeuerwehr Mitgliedern besteht. Das Engagement und der Einsatz ist bis heute beeindruckend betonten Jugendwart Björn Hinze und Wehrführer Faerber. Im Zuge dessen wurde Roland Goth als stellvertretender Jugendwart verabschiedet, der sich nach 12 Jahren entschlossen hat, das Zepter abzugeben. Natürlich standen auch Wahlen, Ehrungen, Ernennungen und Beförderungen, Neuaufnahmen und Übernahmen auf der Tagesordnung. Die Funktion des Jugendwartes musste neu gewählt werden. Hier stellte sich erneut Björn Hinze zur Verfügung. Björn Hinze wurde mit deutlicher Mehrheit in seiner Funktion bestätigt und wieder gewählt. Somit tritt er bereits seine dritte Wahlperiode an. Thomas Gierz stellte sich für die Wahl des stellvertretenden Gruppenführers zur Verfügung. Thomas Gierz wurde ebenfalls klar und deutlich in dieses Amt gewählt. Ernennungen: -Holger Brandt wurde zum Atemschutzbeauftragten ernannt. -Annika Ohle wurde zur stellvertretenden Kassenwartin ernannt. -Stephan Heindl wurde zum stellvertretenden Zugführer der 5. Feuerwehr Bereitschaft des 1 Zuges des Landes SH ernannt. Ehrungen: 10 Jahre - Tim Blessin, Mercedes Steinhauer, Sören Cezkleba, Nicolas Krohß 20 Jahre - Maximilian Nanninga, Stephan Heindl 40 Jahre - Ralf Kollender Beförderungen: Oberfeuerwehrmann/Frau - Tim Blessin, Mercedes Steinhauer, Nicolas Krohß, Sören Cezkleba Hauptfeuerwehrfrau - Christine Heindl Löschmeister - Niklas Kamp, Maximilian Nanninga, Jan Siemer Hauptlöschmeister 3* - Stephan Heindl Oberbrandmeister - Niels Faerber Übernahmen in die Einsatzabteilung: Maik Schmidt und Merle Krohß Aufnahmen in die Wehr: Felix Szabo und Angelina Michelle Winter Kurz vor 23 Uhr schloss Niels Faerber die Versammlung. ▪(SH)

Anzeige

Zimmerei Teßmer
GmbH & Co.KG

Andre´ Teßmer
0162/513 43 81
04534 / 72 89 993
info@zimmerei-tessmer.de

Berodts Hof 5b
22964 Steinburg/Mollhagen
www.zimmerei-tessmer.de

- Holzbau / Holzrahmenbau
- Energetische Dachsanierung
- Foliendächer
- Terrassen & Balkone
- Dachstühle
- Zellulosedämmung
- Dachflächenfenster
- Carport

Ihr individueller Partner für
Neubau / Ausbau / Umbau

Saugwagen bricht nach Wasserrohrbruch in Straße ein

Siek – Im Bereich Kirchenweg / Hauptstraße kam es zu einem Rohrbruch. Der betroffene Bereich wurde daraufhin abgesperrt. Am 01.02.2024 rückten die Arbeiter für die Bauarbeiten an. Großflächig zeigte sich über eine Kamera, wie großflächig die Fahrbahn unterspült wurde und teilweise nur noch durch den Asphalt zusammengehalten wurde. Für die Arbeiten wurde auch ein Saugwagen benötigt. Dieser befuhr den Kirchenweg als das unterspülte Kopfsteinpflaster nachgab und der tonnenschwere Saugwagen in der Straße einbrach. Verletzt wurde glücklicherweise niemand. Der Saugwagen wurde dabei beschädigt. Um das Fahrzeug aus seiner misslichen Lage befreien zu können, rückte ein Bergungsunternehmen an. Während über einen Kran der Saugwagen behutsam angehoben wurde, zog ein Bergungsfahrzeug über ein Stahlseil den Saugwagen zurück auf den befestigten Teil der Straße. Die Ortsdurchfahrt Hauptstraße wurde für die Bauarbeiten voll gesperrt. Da große Teile im Bereich Kirchenweg / Hauptstraße unterspült wurden, blieb der Bereich über einen längeren Zeitraum gesperrt. ▪(JPG)

Anzeige

SIE SUCHEN EINEN PROFI IN SACHEN SIEL- UND KANALBAU?

FORDERN SIE JETZT IHR ANGEBOT AN!

Schnell und einfach über
anfragen@zingelmann-trittau.de

oder auf unserer Webseite
zingelmann-trittau.de

Jetzt neu mit Online-Formularen!

ZINGELMANN
ABBRUCH · ERDBAU · SIELBAU

Unsere Stärken

- Trinkwasseranschluss
- Rohrgrabenherstellung für Kabel, Ver- und Entsorgungsleitungen
- Schmutzwasser- und Regenentwässerung (u.a. Rigolen und Zisternen)
- Erschließungsarbeiten für Neubaugebiete
- Kleinkläranlagen
- Grundwasserabsenkung
- Regenwasserrückhaltesysteme mit Drosselung

Unsere Garantien

- stets sehr gute Erreichbarkeit
- wir halten unsere Termine immer ein - versprochen!
- sollte mal etwas anders verlaufen als geplant, haben wir die gängigen Böden immer vorrätig, sodass Ihr Auftrag unverzüglich fortgesetzt werden kann

Größerer Polizeieinsatz an der Beruflichen Schule des Kreises Herzogtum Lauenburg in Mölln

Am 19.02.2024, gegen 09.00 Uhr, wurde der Polizei über Notruf mitgeteilt, dass ein Schüler der Beruflichen Schule eine bewaffnete Person im Schulgebäude gemeldet habe. Er habe eine Person gesehen, die eine Schusswaffe im Hosenbund trug, zudem habe er ein Geräusch wahrgenommen, dass als ein Durchladen einer Schusswaffe erkannt worden sein soll. Der Hinweis führte zu polizeilichen Folgemaßnahmen. Einsatzkräfte der Polizei führten Absperrmaßnahmen durch. Hierzu wurde aufgrund der anzunehmenden Ernsthaftigkeit einer Gefahrenlage das Anlegen wirksamer Schutzausrüstung für die eingesetzten Polizeibeamten angeordnet. Seitens der Schule wurden geeignete Maßnahmen durchgeführt, um die in der Schule befindlichen Schülerinnen und Schüler in den Klassenräumen zu belassen. Zur Durchsuchung der Schule wurden Kräfte des Spezialeinsatzkommandos in Kiel angefordert. Die Durchsuchung führte nicht zum Ergreifen eines Tatverdächtigen und wurde um 15.50 Uhr abgeschlossen. Die Schülerinnen und Schüler konnten sukzessive nach Durchsuchung der einzelnen Gebäudekomplexe das Gebäude verlassen und wurden polizeilich befragt. Die Ermittlungen der Kriminalpolizei Ratzeburg dauern an. Sachdienliche Hinweise werden erbeten an Telefon 04541/809-0. Die Polizei war mit ca. 150 Einsatzkräften im Einsatz. Betroffen von den Maßnahmen waren schätzungsweise 1500 Schülerinnen und Schüler des BBZ.

Thomas Abel zum Ehrenwehrführer ernannt

Beim Gründungsfest der Freiwilligen Feuerwehr Lütjensee im Landgasthof Stamer in Schönberg wurde am 03.02.2024 Thomas Abel zum Ehrenwehrführer durch Lütjensees Bürgermeister Heiko Röttinger ernannt. 18 Jahre lang hatte Thomas Abel das Amt des Wehrführers inne. In dieser Zeit erreichte er mit seiner Mannschaft viele Dinge. Die Wehr hat mit der bestandenen Prüfung der Stufe 5 der „Leistungsbewertung roter Hahn“ bewiesen zu welcher Leistung sie fähig ist und unter Thomas Abel wurden auch Fuhrpark und Gerätschaften modernisiert und den aktuellen Aufgaben angepasst. Zahlreiche Einsätze hat die Freiwillige Feuerwehr Lütjensee erfolgreich abgearbeitet und erfolgreiche Veranstaltungen organisiert. Doch in seiner Rede machte Thomas Abel deutlich, dass dies alles nie ohne seine tolle Mannschaft möglich gewesen wäre. Mit Standing Ovations zeigte die Mannschaft ihre Anmerkung für die Leistung ihres neuen Ehrenwehrführers. Als besonders Danke schön erhielten Thomas Abel und seine Frau eine mehrtägige Reise nach Helgoland. Bei einem guten Essen, tollen Gesprächen, guter Musik von DJ Oliver Andrée und einer tollen Stimmung klang der Abend im Landgasthof Stamer aus. Das Zepter in der Freiwilligen Feuerwehr Lütjensee hat nun der neue Wehrführer Christian Berwing übernommen.

▪(JPG)

Anzeige

Zingelmann
Bäckerei & Konditorei

100 Jahre Tradition *4 Generationen*

- **Montag – Freitag:** **06:00 – 18:00 Uhr**
- **Samstag:** **06:30 – 13:00 Uhr**
- **Sonntag:** **07:30 – 13:00 Uhr**

Alle Backwaren und Feingebäcke werden traditionell in der hauseigenen Backstube hergestellt. Die Liebe zum Handwerk und Produkten steht bei uns im Vordergrund.

Hamburger Straße 16 *Lütjensee* 04154/7105

www.bäcker-zingelmann.de
Facebook:Bäckerei Zingelmann Lütjensee
Instagram:zingelmann_luetjensee

HASSLER

FLEISCHSPEZIALITÄTEN

Bahnhofstraße 36
22946 Trittau

04154 - 2091
04154 - 2792

www.hassler-trittau.de
info@hassler-trittau.de

Öffnungszeiten:
Mo - Mi
08:00 - 13:00 Uhr
Do - Fr
08:00 - 18:00 Uhr
Samstag
08:00 - 13:00 Uhr

Insgesamt für 120 Jahre Mitgliedschaft geehrt – Jahreshauptversammlung der FF-Großensee

Großensee – Pünktlich eröffnete Wehrführer Andreas Siebert Anfang Februar die Jahreshauptversammlung seiner Wehr. Nach einleitenden Worten der Begrüßung, lud er zu einer Gedenkminute, für den im Alter von 86 Jahren verstorbenen Kameraden Hubert Moske, ein. Neben allen Einsatzkräften waren auch zahlreiche Gäste der Einladung gefolgt und hatten nach einem gemeinsamen Abendessen die Möglichkeit, das Wort an die Anwesenden zu richten. Uwe Tillmann-Mumm freute sich sehr, wieder in seiner Funktion als Bürgermeister dabei sein zu dürfen. Bereits in seinen früheren Amtszeiten habe er immer gerne mit der Feuerwehr zusammengearbeitet. Bei seinem Ausblick in die Zukunft machte er unter anderem den Bau des neuen Gerätehauses zum Thema. Die Ausschreibungen seien nun öffentlich und es wird mit einem Baubeginn gegen Ende März gerechnet. Bezüglich des bereits seit längerem bestellten Löschfahrzeuges, gab es allerdings einen kleinen Wermutstropfen. Hier kommt es aufgrund unterschiedlicher Gründe zu Verzögerungen, sodass mit einer Auslieferung vermutlich nicht vor 2025 zu rechnen ist.

Amtswehrführer Marco Beeck sprach allen Kameradinnen und Kameraden seinen Dank für die geleistete Arbeit aus. Es sei nicht selbstverständlich, an sieben Tagen in der Woche, für jeweils 24 Stunden täglich, im Dienste des Allgemeinwohls zu stehen. Im Amt Trittau ist die Anzahl von freiwilligen Feuerwehrleuten im vergangenen Jahr um 10 %, auf knapp 600 Mitglieder, angestiegen. Alle zusammen haben sich in insgesamt 430 Einsätzen für ihr Ehrenamt eingesetzt. In seinem Jahresbericht gab Wehrführer Siebert einen Einblick in die geleisteten Tätigkeiten und geführten Statistiken. So blickt die FF-Großensee derzeit auf eine Personalstärke von 37 aktive Kameradinnen und Kameraden sowie stolzen 29 Nachwuchskräften in der Jugendabteilung. 12 Kameraden haben sich sehr lange im aktiven Dienst verdient gemacht und bilden die Ehrenabteilung. Einsatztechnisch war die Wehr mit 31 Alarmierungen recht stark ausgelastet. Neben Ölspuren, technischen Hilfeleistungen und Sturmschäden hob Siebert einen großen Löscheinsatz im Trittauer Technologiepark, eine Personensuche am/im Großensee und eine „Katze auf Baum“ hervor. Insgesamt wurden bei allen Tätigkeiten 2304,25 Stunden geleistet. Auch die Weiterbildung ist nicht zu kurz gekommen, wobei 25 Lehrgangsplätze besetzt werden.

Im Anschluss an seine Ausführungen wurde es für zwei ehemalige Jugendfeuerwehrmitgliederinnen aufregend. Lena Hintze und Jaqueline Simon wurden durch den Amtswehrführer offiziell in die Reihen der Einsatzabteilung aufgenommen.

Zur Wahl stand unter anderem der Vorstandsposten zur Schriftführung an. Zu diesem wurde die bisherige Schriftführerin Diana Scheeser einstimmig in ihrem Amt bestätigt. Die Kassenführung wird in diesem Jahr von Lena Hintze und Lars Elke geprüft und den Vorsitz des Festausschusses hat künftig der Kamerad Florian Liermann inne.

Anzeige

Aufgrund ihrer Leistungen wurden folgende Einsatzkräfte mit Beförderungen im Dienstgrad bedacht:
Matthias Zingelmann
Hauptfeuerwehrmann 3 Sterne

André Groth
Hauptfeuerwehrmann 2 Sterne

Zur Oberfeuerwehrfrau/ zum Oberfeuerwehrmann wurden befördert:
Frederik Broscheid
Lars Elke
Sascha Hinsch
Richard Justenhoven
Lisa Lindemann-Eggers
Sabrina Siebert
Saskia Siebert
Sven Waack

Für zusammen 120-jährige Mitgliedschaft wurden die folgenden vier Kameradinnen und Kameraden geehrt:
Klaus-Dieter Bock
für 40 Jahre Dienstzeit

Andreas Siebert
für 20 Jahre Dienstzeit

Lisa Lindemann-Eggers
für 10 Jahre Dienstzeit

Paul Hansel
für 50 Jahre Dienstzeit.
Die Urkunde und ein Präsent werden ihm persönlich überbracht, da er aus gesundheitlichen Gründen in nicht anwesend war.
Richard Justenhoven erhielt für besondere sportliche Leistungen das Deutsche Feuerwehr Fitnessabzeichen in Gold

Gegen Ende der Versammlung wurde es noch einmal recht emotional. Timo Wilke wurde nach 20 Jahren aus den Reihen seiner Kameradinnen und Kameraden verabschiedet. Trotz Wegzug aus der Gemeinde hat er lange Zeit seiner Feuerwehr die Treue gehalten und in sämtlichen Bereichen eine große Unterstützung geboten. „Durch meinen entfernten Wohnort kann ich mittlerweile leider nicht mehr die Unterstützung bieten, wie ich sie mir wünschen würde. Bei kulturellen Veranstaltungen wie Osterfeuer etc. werde ich aber gerne dabei sein, um mit allen einen gemütlichen Plausch zu halten“, so der sichtlich ergriffene Timo Wilke. ▪(BB)

TRITTAU ONLINE
DAS MAGAZIN

Ihre Anzeige bei Trittau Online
redaktion@trittau-online-magazin.de

Anzeige

Feuer?
Wasser?
Schimmel?

- Leckortung
- Schadensaufnahme
- Demontage-Arbeiten
- Trocknung
- Wiederherstellung
- Schimmelpilzsanierung
- Inventarsanierung
- Brandsanierung

info@schadensanierungnord.de
www.schadensanierungnord.de

LKW mit 24 Tonnen Essigsäure für Fischindustrie landet zwischen Lütjensee und Oetjendorf im Graben

Am 31.01.2024 kam ein LKW zwischen Lütjensee und Oetjendorf von der Fahrbahn ab, durchpflügte den Grünstreifen und kam auf einem tiefer liegenden Acker zum Stehen. Der Fahrer blieb bei dem Unfall unverletzt. Die Freiwilligen Feuerwehren aus Oetjendorf, Todendorf, Hoisdorf und Großhansdorf pumpten Diesel aus dem Tank des LKW ab. Der LKW hatte einen Behälter mit 24 Tonnen Essigsäure für die Fischindustrie geladen. Die Essigsäure wurde durch das Fuhrunternehmen in einen weiteren Behälter umgepumpt. Im Anschluss rückten zwei Bergungsunternehmen an, um den Behälter und den LKW mit einem Kran und Bergungsfahrzeugen zurück auf die Straße zu heben. Der Landwirt, auf dessen Acker der LKW zum Stehen kam, versorgte die Mitarbeiter des Bergungsunternehmens mit Keksen und Kaffee während der Bergung. Die genaue Unfallursache wird nun die Polizei ermitteln. ▪ (JPG)

Anzeige

Schuppen in Flammen

Berkenthin – Die Freiwilligen Feuerwehren aus Berkenthin, Göldenitz, Klempau, der Rettungsdienst und die Polizei rückten am 06.02.2024 im Birkenweg an. Eine starke Rauchentwicklung war in der Wohnsiedlung sichtbar und hinter einer Doppelgarage schlugen Flammen raus. Vor Ort brannten zwei Schuppen in denen Brennholz gelagert wurde. Nachbarn versuchten mit Gartenschläuchen ihre Schuppen und Gartenhäuser zu schützen. Zügig bauten die Feuerwehrleute eine Wasserversorgung auf und löschten unter Atemschutz mit mehreren Strahlrohren die Flammen ab. Durch das zügige Eingreifen der Feuerwehrleute konnte ein Übergreifen der Flammen auf die nahegelegene Doppelgarage und weitere Gebäude verhindert werden. Verletzt wurde glücklicherweise niemand. Die Brandursache ermittelt nun die Polizei. ▪(JPG)

LKW kommt im Kurvenbereich von Fahrbahn ab

Kurz hinter dem Kreuzungsbereich Lütjensee/Dwerkaten in Fahrtrichtung Schönberg ist am 13.02.2024 ein LKW von der Fahrbahn abgekommen. Der LKW-Fahrer kam in einer Kurve auf den Grünstreifen und sein tonnenschweres Gefährt blieb schräg auf einem Acker stehen. Um die Zugmaschine und den Anhänger, der mit 15 Tonnen Ladung für einen Supermarkt beladen war, wieder auf die Straße ziehen zu können, rückte ein Bergungsunternehmen an. Während der Kran den Anhänger stabilisierte, zog das Bergungsfahrzeug mit zwei Stahlseilen den LKW vorsichtig zurück auf die Straße. Der LKW wurde bei dem Unfall nicht beschädigt und der Fahrer blieb unverletzt, so konnte die Fahrt nach der Bergung fortgesetzt werden. Während der Bergung wurde die Straße zwischen Lütjensee/Dwerkaten und Schönberg voll gesperrt. ▪ (JPG)

Feueralarm in Flüchtlingsunterkunft

Trittau – Am 02.02.2024 rückten die Freiwilligen Feuerwehren aus Trittau und Lütjensee, der Rettungsdienst und die Polizei in der Straße „Im Raum“ an. Vor Ort kam es in einer Flüchtlingsunterkunft zu einer Rauchentwicklung. Glücklicherweise konnten sich bereits vor dem Eintreffen der Einsatzkräfte alle Bewohner des Hauses unverletzt ins Freie begeben. Unter Atemschutz suchten die Feuerwehrleute die Ursache für die Rauchentwicklung. Schnell wurde deutlich, ein technischer Defekt an der Heizungsanlage war ursächlich für die Rauchentwicklung. Die Heizungsanlage wurde daraufhin stromlos geschaltet. Im Anschluss belüfteten die Feuerwehrleute das Wohnhaus, sodass die Bewohner wieder zurückkehren konnten. Auch Trittaus Bürgermeister Oliver Mesch eilte zur Einsatzstelle und tauschte sich umgehend mit den Einsatzkräften aus. Außerdem erkundigte sich Oliver Mesch, dass es allen Hausbewohnern gut geht. Der Bürgermeister organisierte dann für die Übergangszeit mobile Heizungen und beauftragte eine Reparatur der defekten Heizungsanlage. ▪ (JPG)

Anzeige

ENGEL&VÖLKERS

Wir sind für Sie da!

Ihre Immobilienexperten in Trittau & Umgebung

AHRENSBURG

T +49 (0) 4102 70 99 640 | Ahrensburg@engelvoelkers.com
Rathausplatz 35 | 22926 Ahrensburg | engelvoelkers.com/ahrensburg
Hamburg Südost Immobilien GmbH | Immobilienmakler

WICHTIGE RUFNUMMERN

Notruf - Polizei
110

Feuerwehr & Rettungsdienst
112

Integrierte Regionalleitstelle Süd
0 45 31 / 19 222

Notfall- und Krankentransporte
0 45 31 / 19 222

Notfallnr. für vermisste Kinder
116 000

Notfallnr. für Opfer von Verbrechen
116 006

Sperrnotruf für EC- und Kreditkarten
116 116
www.sperr-notruf.de

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
116 117

Giftinformationszentrum Nord
0 55 1 / 19 240

Kath. Kinderkrankenhaus Wilhelmstift
Liliencronstr. 130, 22149 Hamburg
Tel.: 040 / 67377-0
Fax: 040 / 67377-133
info@kkh-wilhelmstift.de
www.kkh-wilhelmstift.de

Krankenhaus Reinbek St. Adolfstift
Hamburger Str. 41, 21465 Reinbek
Tel.: 040 / 72 80 - 0
Fax: 040 / 72 80 - 22 46
info@krankenhaus-reinbek.de
www.kh-reinbek.de

Notfallpraxis KH Reinbek
Tel.: 116 117
Mo/ Di/ Do/ Fr: 19-24 Uhr
Mi: 13-24 Uhr
Sa/ So/ Feiertage: 10-24 Uhr

Anzeige

THONHAUSER *Immobilien* GmbH

„Mit gutem Gefühl in den besten Händen!"
Das Team der Thonhauser Immobilien GmbH

Ein Auszug aus unseren Leistungen:

- **Wertermittlung durch einen Sachverständigen**
- **Professioneller Immobilienfotograf**
- **Professionelle Kunden- und Objektbetreuung**
- **Erstellung eines Energieausweises**
- **Erstellung eines hochwertigen Exposés**
- **Erstellung einer Wohnflächenberechnung**
- **Große Datenbank mit suchenden Kunden**
- **Verwendung modernster Technologie**
- **Intensiver Werbeauftritt**

Wir freuen uns auf Ihren Anruf! 04154-79 59 01

www.thonhauser-immobilien.de

Mitglied im ivd

TRITTAU ONLINE
DAS MAGAZIN

Liebe Leserinnen und Leser unseres Magazins,

soeben haben Sie die 88. Ausgabe unseres beliebten Magazins gelesen. Wir hoffen, es hat Ihnen gefallen und ein wenig Freude bereitet.

Apropos Freude – haben Sie vielleicht ein tolles Erlebnis, eine rührende Geschichte oder einfach etwas Interessantes zu erzählen? Dann zögern Sie nicht lange. Gerne berichten wir über Menschen aus der Region.

Wir freuen uns über jede Story, um sie unseren Lesern zu präsentieren.
Ihr Kontakt zu uns: redaktion@trittau-online-magazin.de

Herzlichst
Ihr Trittau Online Team